



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Bergstraße-Odenwald
UNESCO
Global Geopark

GEO-NATURPARK *aktuell*

Jahrgang 15 · Ausgabe Nr. 24 · 1. Halbjahr 2017

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald

IN DIESER AUSGABE

- DIE NACHHALTIGKEITSZIELE DER WELTGEMEINSCHAFT UND UNESCO-GEOPARKS
- PORTRAIT: RANGER IM PROFIL
- KUNSTSYMPOSIUM, GEO-NATURPARKTAG UND KLINGENDER STEINBRUCH
- PFINGSTWOCHESENDE MIT 2 WELTERBESTÄTTEN UND 2 UNESCO-GEOPARKS
- NATUR ENTDECKEN UND BEWAHREN: DUKATENFALTER UND GROSSPFLANZENFRESSER
- JUBILÄUM: MUSEUMSSTRASSE, HOFFEST UND ERLEBNISPFAD WEIN & STEIN
- GEOPUNKTE, GEOPARK-PFADE UND WEGEMARKIERER
- KIDS IM GEO-NATURPARK
- AUSGEZEICHNET: AG ALTBERGBAU ODENWALD
- LESEN & ENTDECKEN: LERNLANDSCHAFT UND WANDERKARTEN
- KENNER DER REGION: MEIN LIEBLINGSPLATZ
- UNSERE NACHBARN: UNESCO GLOBAL GEOPARKS IN ÖSTERREICH UND HOLLAND
- VERANSTALTUNGSKALENDER: JANUAR BIS JUNI 2016





Liebe Leser,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem wir nicht nur die Auszeichnung als UNESCO Global Geopark gefeiert haben, sondern auch unsere mittlerweile vierte internationale Überprüfung absolvieren durften. Von der UNESCO benannte Inspektoren aus Japan und Kroatien haben uns ein hohes Qualitätsniveau, eine außergewöhnlich gute Vernetzung und Kooperation in der Region sowie zukunftsweisende Ideen und Konzepte bescheinigt. Dies gilt es nun, auch in den kommenden Jahren mit Engagement und Kreativität gemeinsam weiter zu entwickeln.

Die mehr als 500 Veranstaltungen unserer Geopark-vor-Ort-Begleiter, Geopark-Ranger, Kooperationspartner und Mitgliedskommunen aus der gesamten Region sind ein beredtes Beispiel dafür, wie dies gelingen kann. Daneben freuen wir uns, Ihnen wieder eine Reihe von besonderen Events, vom Geobacktag am UNESCO-Welterbe Grube Messel mit Gästen aus Portugal über den Geo-Naturparktag bis hin zum Klingenden

Steinbruch in Mömlingen zu präsentieren.

Unsere Geopark-Pfade und Geopunkte können mittlerweile auf eine langjährige Tradition zurückblicken, wie etwa der Geopunkt am Martin-Buber-Haus oder der Erlebnispfad Wein und Stein in Heppenheim, der vor genau zehn Jahren eingeweiht worden ist.

Auch der Natur- und Landschaftsschutz spielt bei uns eine große Rolle – wir sind auch hier dankbar für engagierte Partner wie etwa den NABU oder den Förderkreis für Groß-Pflanzenfresser.

Als Mitglied der Weltgemeinschaft kommt dem Erhalt unseres Erdgeschichts-, Natur- und Kulturerbes als natürliche Ressource für kommende Generationen eine immer größere Bedeutung zu. Die Vermittlung dieser Werte an unsere Kinder ist daher ein wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten – eine Auswahl entsprechender Veranstaltungen finden Sie auf der Seite „Kids im Geo-Naturpark“ sowie im Kalenderteil (Veranstaltungen mit dem grünen Smiley).

Und schließlich können wir als UNESCO-Geopark in ganz besonderer Weise zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beitragen. Ob Landschaftsführung, Bacherlebnis, Geotoperkundung oder Genuss regionaler Produkte - was im Kleinen beginnt, kann mit gemeinsamem Engagement wachsen und große Früchte tragen. Denn letztlich geht es um die Vermittlung und Bewahrung unserer Umwelt und Lebensgrundlagen. Hier können wir in den kommenden Jahren gemeinsam eine ganze Reihe weiterer Angebote und Projekte entwickeln.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Jahr reiche persönliche Ernte machen – an Freude, Zufriedenheit und Zeit, die Sie verwenden können, um draußen unterwegs zu sein und unsere schöne Natur und das, was sie hervorbringt, in all ihren Facetten zu genießen.

Ihr Reinhard Diehl



KUNST-SYMPOSIUM, GEO-NATURPARKTAG UND „KLINGENDER STEINBRUCH“ IM RAHMEN DES JUBILÄUMS „1200 JAHRE MÖMLINGEN“



In diesem Jahr feiert die Gemeinde Mömlingen ein besonderes Jubiläum – sie blickt auf 1200 Jahre wechselvolle Ortsgeschichte zurück. Diese wird im Jahresverlauf im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen gewürdigt und wieder zum Leben erweckt (Infos unter www.moemlingen.de). Mit dabei ist auch der Geo-Naturpark als Partner besonderer Aktionen:



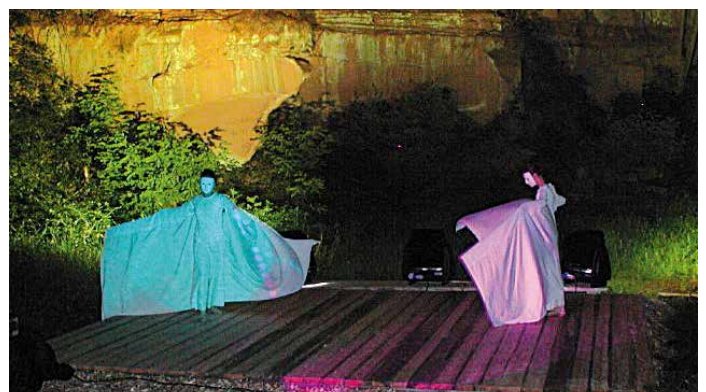
Zwischen 21. und 28. Mai 2017 findet ein Kunstsymposium statt, bei dem Künstler im Steinbruch Königswald im Rahmen eines Workshops ihre Kunstwerke erstellen – Besucher sind herzlich willkommen. Die Kunstwerke und Klang-Installationen werden an verschiedenen Orten innerhalb von Mömlingen positioniert und können im Rahmen von zwei Rundrouten besichtigt werden. Orte sind unter anderem die Kirche, die Schule, der kleine Dorfplatz und der Hochbehälter.



Am 2. Juli folgt der diesjährige Geo-Naturparktag – von 10:00 bis 18:00 Uhr, mitten im Herzen von Mömlingen. An diesem Tag erwartet große und kleine Besucher rund um das „Adam-Otto-Vogel-Haus“, das an diesem Tag offiziell als Umweltpädagogische Station des Geo-Naturparks vorgestellt wird, ein reichhaltiges Programm mit Infos und Mitmach-Aktionen. So erwecken Geopark-Ranger und Geopark-vor-Ort-Begleiter alte Handwerkstechniken, wie etwa das Drechseln und Filzen zu neuem Leben. Kurze Kutschfahrten zu Steinbruch, Geopark-Pfad und Basaltbergwerk, Museumsführungen sowie eine Mountainbike-Tour rund um Mömlingen mit Infos zu Natur und Kultur runden das Programm ab. Eingebettet ist der Geo-Naturparktag in das **Jubiläums-Festwochenende zwischen 29. Juni und 3. Juli**. In dieser Zeit findet ein reges Festtreiben mit lebendigen Bezügen zur 1200jährigen Geschichte statt – einschließlich historischem Markt, Musik, Festumzug und Feuerwerk.



Auf einen weiteren Höhepunkt des Jubiläumsjahres können sich Musikfreunde am **23. September** freuen - **den „Klingenden Steinbruch“**. **Der Konzertabend im Steinbruch Königswald** ist zahlreichen Besuchern weit über den Kreis Miltenberg hinaus noch in lebhafter Erinnerung. Für diese Veranstaltung gilt „der Weg ist das Ziel“ in besonderer Weise – bereits entlang des Waldweges zum Steinbruch erzeugen phantasievolle Tanz- und Klanginstallationen eine außergewöhnliche Atmosphäre. Vor der Veranstaltung und in der Pause werden die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. Das Konzert selbst ist ein Ohrenschmaus von Melodien berühmter Komponisten sowie Highlights aus Oper und Operette. Und schließlich der Steinbruch Königswald - ein Freiluft-Konzerthaus inmitten der Natur, mit Wänden aus 250 Millionen Jahre altem Sandstein, der optisch wirkungsvoll in Szene gesetzt wird. Vielleicht hört der ein oder andere Besucher noch den uralten Fluss rauschen, der einst die heute versteinerten Sand- und Tonschichten hier abgelagert hat.



RANGER IM PORTRAIT: DR. CHRISTIANE KOCH

Was ist für mich das Besondere am Geo-Naturpark?

Mich begeistern die Highlights wie das Felsenmeer, die Grube Messel und die Tropfsteinhöhle Buchen. Aber genauso wichtig sind für mich die vielen weniger spektakulären Schönheiten: die Wälder, die romantischen Täler und die zum Teil rauen Bergkuppen und Höhenzüge, die alle unzählige Möglichkeiten zum Wandern, Erleben und Genießen bieten. Die erdgeschichtlichen Prozesse, die sich im Laufe von Millionen Jahren hier abgespielt haben, faszinieren mich ebenso wie kulturgeschichtliche Phänomene. Wie haben die Menschen in früherer Zeit die Landschaft genutzt, und welche Spuren haben sie hier in der Region hinterlassen? Es ist wohl das Wechselspiel von Mensch, Kultur und Erdgeschichte, das mich in den Bann zieht. Beeindruckt bin ich auch von dem Netzwerk, das im Geo-Naturpark in den vergangenen zwanzig Jahren aufgebaut wurde und das dazu beiträgt, die Landschaft und die regionalen Produkte für Besucher und Einheimische noch attraktiver zu machen.

Was verbindet mich mit dem Geo-Naturpark?

Als „Kind“ des Weserberglands bin ich vor nunmehr dreiundzwanzig Jahren nach mehreren Stationen in Deutschland und der Schweiz nach Groß-Umstadt gezogen. In der herrlichen Lage am Fuße der Weinberge und in der Nähe zum Odenwald fühle ich mich zuhause und verwurzelt. Ich bin gerne in der Natur unterwegs als Ranger sowie mit Freunden, der Familie und unserem Hund. Dass es hier so viele schöne Einkunstmöglichkeiten gibt, in denen typisches Essen und Spezialitäten wie Wein, Honig und Lebkuchen angeboten werden, gefällt mir ebenfalls. Verbunden fühle ich mich mit vielen Landwirten, auf deren Höfen ich schon Gast war und wo ich umweltpädagogische Aktionen wie „Von der Kuh zur Butter“ oder „Rund ums Korn“ anbieten konnte. Das Fischbachtal mit Schloss Lichtenberg und der Heuneburg zählt zu meinen persönlichen Favoriten. Wenn ich anderen die Natur auf erlebnisorientierte Weise nahebringe, intensiviert das auch bei mir selbst die Verbindung mit der Landschaft im Geo-Naturpark.

Warum kam ich zum Geo-Naturpark?

Nach meinem Studium und einer fünfjährigen wissenschaftlichen Tätigkeit bin ich in den 1990er Jahren auf die Umweltpädagogik, bei der das spielerische Lernen mit allen Sinnen einen hohen Stellenwert einnimmt, aufmerksam geworden. Schon bald habe ich zusammen mit einer Freundin Wald- und



später Bacherkundungen in Groß-Umstadt durchgeführt. Kreative Angebote wie Töpfer- und Filzurse folgten. Durch Zufall bin ich auf den Geo-Naturpark (damals noch Naturpark Bergstraße-Odenwald) aufmerksam geworden. Als ich Ende 2002 das Angebot bekam, an der Ranger-Ausbildung teilnehmen zu können, stand für mich fest: Ich bin dabei!

Stichworte zur Person:

Ich bin verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und arbeite selbständig als Ranger im Geo-Naturpark und als Fachjournalistin für Landzeitschriften. Außerdem unterstütze ich Menschen beim Schreiben ihrer Biographie. Mein Steckenpferd ist das Filzen mit Schafwolle – eine alte Handwerkstechnik, die seit rund zwanzig Jahren ein Comeback erlebt. Ich fotografiere gern: auf Reisen, bei der Recherche für Reportagen, aber auch, wenn ich hier in der Region unterwegs bin.

Ausbildung:

Aufgewachsen auf einem Bauernhof, habe ich in Göttingen Agrarwissenschaften studiert. Nach dem Studium war ich an der Gesamthochschule Kassel und der ETH in Zürich tätig. Danach folgten verschiedene umweltpädagogische und eine journalistische Weiterbildung. In einem Praxisseminar habe ich mich außerdem zur Biographin qualifiziert. Und last but not least absolvierte ich 2003 die Ausbildung zum Geopark-Ranger und bin seitdem im Ranger-Team.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:



Auf einer spannenden **Zeitreise** können Besucher erleben, wie die Menschen in früheren Jahrhunderten gelebt und das Land genutzt haben. Wer waren die ersten Bauern, die in unserer Region Getreide anbauten? Wie sahen ihr Alltag und ihre Umwelt aus? Und wie veränderte sich die Landwirtschaft im Laufe der Jahrtausende?

Kreative können in meinen **Workshops** dekorative Gegenstände aus Wolle filzen. Blüten, Äpfel und Steine gehören zu den Basics. Filzen ist ein Erlebnis für die Sinne und kommt bei Groß und Klein gut an.

Bei **Veranstaltungen auf Bauernhöfen** im Odenwald erfahren Besuchergruppen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie sie produziert werden. *Infos: www.geo-naturpark.de*

DER GLOBALE WANDEL, DIE NACHHALTIGKEITSZIELE DER WELTGEMEINSCHAFT UND WIE WIR GEOPARKS VOR ORT DAZU BEITRAGEN KÖNNEN

Eines ist sicher – nichts bleibt, wie es ist. Diese Weisheit unserer Vorfahren ist heute aktueller denn je – denn unsere Umwelt, unser ganzer Planet und seine großen Systeme, das Klima, die Ozeane, der Meeresspiegel, die Atmosphäre – befinden sich im Wandel. Zu spüren ist das im Kleinen direkt vor unserer Haustür, wenn das Wetter wieder einmal „verrückt spielt“ wie auch im Großen, wenn diskutiert wird, wann die ersten Inselparadiese aufgrund des Meeresspiegel-Anstiegs von der Landkarte verschwinden werden. Die Auswirkungen für uns Menschen sind absehbar und es ist höchste Zeit, angesichts des Wandels, der unser eigenes Leben und das unserer Kinder und Kindeskindern massiv beeinflussen wird, für den Erhalt unserer naturgegebenen Lebensgrundlagen einzustehen.

Nach Jahrzehnte andauernden Verhandlungen haben die Vereinten Nationen im Oktober 2015 insgesamt 17 globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) vereinbart, die Hunger und Armut beenden, den Planeten umfassend schützen und umweltverträglichen Fortschritt ermöglichen sollen. Alle 193 Mitgliedsstaaten haben sich zur Umsetzung dieser Ziele bis zum Jahr 2030 verpflichtet – so auch die Bundesrepublik Deutschland. Von der Bundesebene bis hinein zur kleinsten Kommune gilt es nun, die Nachhaltigkeitsziele zu vermitteln und im Rahmen von Veranstaltungen, Aktionen und Aktivitäten zu unterstützen, denn es ist in unser aller Interesse, die Bedingungen, unter denen wir Menschen auf der Erde leben können, langfristig zu stabilisieren.

Dabei sind die UNESCO-Geoparks, die sich seit mehr als 10 Jahren weltweit für die ganzheitliche Betrachtung unseres Planeten und seiner Entwicklungsgeschichte sowie für die Vermittlung der natürlichen Zusammenhänge durch Umwelt- und Bewusstseinsbildung einsetzen, eine ideale Plattform. Im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald finden jährlich mehr als 1000 derartige Veranstaltungen statt, die von Rangern, Geopark-vor-Ort-Begleitern und zahlreichen Kooperationspartnern durchgeführt werden. Bei der Entwicklung der Angebote werden Nachhaltigkeitsziele in besonderer Weise berücksichtigt. Produkte aus der Region, die Bewahrung lokaler Traditionen und alter Handwerkstechniken oder Entdeckungstouren in die Landschaft sind Facetten, die die regionale Identität stärken. Diese ist kein Selbstzweck, sondern trägt dazu bei, unsere Natur und Umwelt, unsere Landschaft und das, was sie hervorbringt, zu schätzen und zu schützen. Von den Streuobstwiesenrettern bis zur Wiederansiedlung des Auerrinds – sie alle helfen mit, die biologische Vielfalt zu erhalten. Info-Einrichtungen und Pfade sind nicht nur Infrastruktur, sondern Angebote, unsere Landschaft, ihre Geschichte und ihre Bedeutung für uns kennen zu lernen.

In diesem Jahr beginnen wir damit zusammenzutragen, wie aktiv wir und unsere gesamte Geopark-Region in Sachen Nachhaltigkeitsziele sind – ob eigene Projekte, Initiativen in den Mitgliedskommunen und Landkreisen oder überregionale Aktionen mit Kooperationspartnern und UNESCO-Geoparks weltweit. Damit möchten wir die zahlreichen, beispielhaften Aktivitäten bündeln und überregional sichtbar machen wie auch gemeinsame neue Vorhaben anstoßen und im Rahmen unseres UNESCO-Auftrags unterstützen.

Denn so kann es funktionieren: Erfahrungen austauschen, Ideen entwickeln und Wissen teilen, um vor Ort einen kleinen Beitrag zu den großen globalen Nachhaltigkeitszielen 2030 zu leisten, die helfen sollen, unsere Lebensgrundlagen zu erhalten – für uns, unsere Kinder und deren Nachkommen.

Die Nachhaltigkeitsziele im Detail: www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html

Tipps zur Nachhaltigkeit im Alltag: <https://nachhaltiger-warenkorb.de>



2017 IST DAS INTERNATIONALE JAHR DES NACHHALTIGEN TOURISMUS – DIE EUROPÄISCHEN GEOPARKS SIND PARTNERORGANISATION



Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2017 zum „International Year of Sustainable Tourism for Development (IYST)“ ausgerufen. Damit sollen weltweit Initiativen und Aktivitäten sichtbar gemacht werden, die naturverträglichen, nachhaltigen Tourismus umsetzen und fördern. Die Europäischen Geoparks sind eine Partnerschaft mit dem IYST eingegangen und tragen nun mit ihren eigenen Sonderveranstaltungen aus 69 Regionen in 22 Ländern zum Gelingen des UN-Jahres bei. Die Aktivitäten tragen das IYST-Logo und sind Teil der Veranstaltungsplattform auf der internationalen IYST-Webseite (www.tourism4development2017.org).

DIE EUROPÄISCHE GEOPARKWOCHE 2017 (23. MAI BIS ZUM 11. JUNI 2017)

Die alljährliche internationale Veranstaltungsreihe wird daher auch unter dem Motto „Erdgeschichte, Natur und Kultur für nachhaltigen Tourismus“ stattfinden. Die Geopark-vor-Ort-Begleiter, die Geopark-Ranger sowie unsere Kooperationspartner aus der Region laden Sie wieder dazu ein, die Vielfalt unserer Landschaft zu genießen. Wir freuen uns auf zahlreiche Veranstaltungen, Vorträge und Führungen sowie auf besondere Gäste aus der weltweiten Familie der UNESCO-Geoparks. Lernen Sie unsere Region mit neuen Augen kennen! Die Broschüre zum Programm der Europäischen Geoparkwoche ist ab Ende April kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks erhältlich (Download unter: www.geo-naturpark.de).

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM FÜNFTEN WANDERTAG DER HESSISCHEN NATURPARKE AM 28. MAI 2017!

An diesem Tag können Sie die Schönheit und Vielfalt unserer hessischen Landschaften in allen 11 Naturparks kennenlernen. Eine Übersicht der Veranstaltungen bietet eine kostenfreie Broschüre, die ab April 2017 in den jeweiligen Naturpark-Geschäftsstellen

erhältlich ist. Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald lädt gemeinsam mit der Gemeinde Fischbachtal zu einer besonderen Veranstaltung ein: **Das „Kleine Felsenmeer“ in Fischbachtal-Steinau wird als Geopunkt ausgezeichnet.** Nach der Feierstunde mit

Enthüllung der Geopunkt-Informationstafel folgt eine abwechslungsreiche **Wanderung durch das Steinauer Felsenland**. Uhrzeit: 14:00 Uhr. Ort: Parkplatz Gagerstein, Fischbachtal-Steinau. Führung: Geopark-vor-Ort-Begleiter Günter Glas.



PFINGSTWOCHELENDE MIT 2 UNESCO-WELTERBESTÄTTEN UND 2 UNESCO-GEOPARKS:



4. JUNI 2017: WELTERBETAG MIT PFINGSTROSENFEST UND ZWEI UNESCO-GEOPARKS IN LORSCH

Neben zahlreichen Angeboten und Aktionen rund um das Welterbe und den Pfingstrosengarten sind auch zwei UNESCO-Geoparks mit von der Partie:

UNESCO-Geopark Naturtejo, Portugal: Naturschönheiten - wilde Pfingstrosen, biologische Vielfalt, Erdgeschichte und Naturtourismus. Außerdem: ein spannender Vortrag

und kleine, essbare Pfingstrosen....

UNESCO-Geoparks Bergstraße-Odenwald: Schönes, altes Handwerk - Pfingstrosen filzen mit den Geopark-Rangern, Infos zum Geopark sowie zu den UNESCO-Geoparks weltweit. Standort: Am Welterbe gegenüber dem Eingang des Pfingstrosengartens

Wir freuen uns auf einen besonderen Gast, der am Pfingstwochenende gemeinsam mit uns bei zwei Veranstaltungen mitwirken wird: Der UNESCO-Geopark Naturtejo aus Portugal.

5. JUNI 2017: WELT-UMWELTTAG IM UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL MIT DEM UNESCO-GEOPARK NATURTEJO, PORTUGAL

Geo-Backtag: Boten aus einer längst vergangenen Welt sind Vorbild für ein ganz besonderes Gebäck aus dem UNESCO-Geopark Naturtejo, Portugal. Die in ihrer Form Trilobiten (riesigen Asseln nicht unähnlich) nachempfundenen Brote sind der Renner! Wie sie frisch gemacht werden und welche Attraktionen aus Erdgeschichte, Natur und Landschaft der Geopark sonst noch bereithält und was UNESCO-Welterbestätten und Geoparks

weltweit ausgezeichnet, erfahren Sie beim Workshop im Besucherzentrum an der Grube Messel. Und natürlich können Sie beim Backen selbst Hand anlegen und leckere Brote mit nach Hause nehmen!

Infos: 06159-717590.



KLEINER SCHMETTERLING – GROSSE BEDEUTUNG: DER DUKATENFALTER

Sie flattern nur zwischen Juni und August und suchen gezielt Thymian, Disteln, Berufskraut, Sauerampfer und Rainfarn als Nahrungsquellen auf – die leuchtend roten (Männchen) und orange-braunen (Weibchen) Dukatenfalter (*Lycaena virgaureae*), die zu den Feuerfaltern zählen. In den letzten zwanzig Jahren hat ihr Bestand rapide abgenommen – mittlerweile stehen sie in Hessen auf der roten Liste der bedrohten Arten.

Die Gründe hierfür sind vielfältig, vor allem jedoch wurde der Lebensraum der schönen Tagfalterart immer mehr beschnitten. Als Lichtwaldart sind helle Waldlichtungen, Waldrandsäume und bewachsene Waldwegränder ihr Refugium. Durch Aufforstung und falsch verstandene Waldrandpflege, z.B. durch Mulchen der Waldwegränder und dadurch bedingte Verringerung des Blütenangebotes werden ihnen jedoch

Nahrungsgrundlage und Fortpflanzungsmöglichkeiten entzogen. So dient der Sauerampfer im Spätsommer zur Ablage der Eier, wo diese dann den Winter überdauern. Die Raupen schlüpfen im Frühjahr und verpuppen sich, um dann ab Juni als schöne Schmetterlinge auf Nahrungssuche zu gehen. Fehlt diese kommt es langfristig zum Rückgang und völligen Verschwinden der Art, was für die Region Südhessen in der nächsten Dekade befürchtet wird. Im Gebiet des Geo-Naturparks etwa konnten nur noch im südlichen Odenwald einzelne Restbestände verzeichnet werden. Um dem entgegenzuwirken hat der NABU Kreisverband Bergstraße in Südhessen ein 2-3 jähriges Projekt ins Leben gerufen, das von der Stiftung Hessischer Naturschutz, vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sowie dem NABU Main-Kinzig-Kreis gefördert wird. Bestandteile



des Vorhabens sind die Dokumentation der bestehenden Bestände, Untersuchungen zu den Standortvorlieben und Lebensraumansprüchen sowie die Erarbeitung von Schutzmaßnahmen zur Erhaltung des Falters. Weiterhin soll eine längerfristige Bestandskontrolle (Monitoring), z.B. durch NABU-Ortsgruppen und Geopark-Ranger oder Vor-Ort-Begleiter, erfolgen. Diese wurden im vergangenen Jahr im Rahmen einer Fortbildung von Projektleiter Dr. Matthias Sanetra bereits entsprechend

informiert.

Ein kleiner Schmetterling als wichtiger Baustein biologischer Vielfalt im großen Ökosystem kann erhalten werden, wenn wir alle der Natur wieder mehr Raum zugestehen, bunt blühenden Wegrändern, Naturwiesen und offenen Lichtungen bewusst den Vorzug geben. Die Natur ist keine Parklandschaft, sie braucht die bunte und scheinbar ungeordnete Vielfalt, in der Tiere und Pflanzen – und auch wir Menschen gedeihen können.

GROSSE PFLANZENFRESSER IM EINSATZ FÜR DIE ARTENVIelfALT

Jahrhundertlang waren große Pflanzenfresser (sog. Megaherbivoren) wie Wisent, Auerochse, Wildpferd oder auch Wasserbüffel ein Teil unserer heimischen Tierwelt. Ihre Herden weideten in einer halboffenen struktur- und artenreichen Landschaft. Nach deren Ausrottung durch den Menschen veränderte sich auch die Landschaft – unsere

hochgezüchteten Hausrinder können ihren wilden Vorfahren in Sachen natürliche Landschaftspflege nicht das Wasser reichen.

Eine Wiederansiedlung der wilden Großpflanzenfresser, insbesondere im Bereich der früher großen Wiesen- und Weidelandschaften im Ried, an der Bergstraße und im Odenwald, kann daher einen

wichtigen Beitrag zur Steigerung des Artenreichtums in einer abwechslungsreichen Landschaft leisten.

Der 2013 gegründete „Förderkreis Grosse Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße e.V.“ hat gemeinsam mit dem Archäologischen Freilichtlabor „Lauresham“ in Lorsch und begleitet von externen Experten das Auerrind-Projekt ins Leben gerufen. Ziel ist es, den im 17. Jahrhundert ausgestorbenen Auerochsen auf ausgewählten Flächen rückzuzüchten und alte und bedrohte Nutztierassen wie das Rote Höhenvieh sowie Wasserbüffel zur natürlichen Beweidung einzusetzen. Vorsitzender Claus Kropp, der auch das Freilichtlabor Lauresham

leitet, freut sich mit seinen Mitstreitern, dass sich in der 2013 begonnenen Zuchtherde bereits der erste Auerrind-Nachwuchs eingestellt hat.

Die Rinderherden und Wasserbüffel stehen derzeit an drei Standorten - Einhausen, Lorsch und Grasellenbach, weitere Standorte sind im Gespräch. Die urtümlich anmutenden Geschöpfe werden künftig ein wichtiges Bindeglied zum Erhalt unseres Natur- und Landschaftsgefüges sein. Schon jetzt sind die ausgedehnten Weideflächen attraktive Ausflugsziele für Familien und Wandergruppen, die Wasserbüffel & Co gerne aus sicherer Entfernung beobachten und bewundern.

Infos: www.megaherbivoren.de



GEOPARK-INFOZENTRUM WEINHEIM IN NEUEN RÄUMLICHKEITEN

Nachdem das Geopark-Infozentrum Weinheim viele Jahre im städtischen Museum beheimatet war, ist es nun umgezogen. Es befindet sich nun zentral am Marktplatz in der Tourist-Information, die im Erdgeschoss des Histori-

schen Rathauses ihre Pforten geöffnet hat. Nachdem sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Weinheim und dem städtischen Tourismus in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt hat, war es naheliegend, Geopark-

Infozentrum und Tourist-Information zusammen zu legen. So können sich die Gäste neben Tipps und Infos zur Zweiburgstadt auch über aktuelle Geopark-Broschüren, Wanderkarten und Geopark-Honig aus Weinheim freuen.



PFAD DER VIelfALT IM FISCHBACHTAL ERÖFFNET

An einem goldenen Herbsttag war es soweit: der vom Verein „Fischbachtal Kreativ“ initiierte „Pfad der Vielfalt“ wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung feierlich eingeweiht und anschließend, nach einer Stärkung, in voller Länge begangen.

Der Pfad, der das Motto „Bildung für nachhaltige Entwicklung in unserer Region“ in idealer Weise aufgreift, umfasst eine Rundroute von

etwa 5 km. Die 6 Informationstafeln – jeweils ausgestattet mit einem Landschaftsfenster – erläutern die Vielfalt heimischer Lebensräume. Dabei reicht das Spektrum von der Artenvielfalt im Wald über die karge Bergwiese und den Steinbruchsee bis hin zur Feuchtwiese am Fischbach. Die Route kann individuell begangen werden, wird jedoch künftig auch fester Bestandteil im Veran-

staltungsprogramm der Geopark-vor-Ort-Begleiter und

weiterer engagierter Gruppen im Fischbachtal sein.



EIN BESONDERER GEOPUNKT: VIERZIG JAHRE MARTIN BUBER HAUS IN HEPPENHEIM

Im Jahr 2006 eingeweiht, zählt die Informationstafel am Martin-Buber-Haus in Heppenheim zu den ersten Geopunkten im UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald.

Das Gebäude wurde im Jahr 1976 vom Land Hessen unter Denkmalschutz gestellt und dem Internationalen Rat der Christen und Juden als Hauptsitz übergeben. Der Öffentlichkeit ist es im Rahmen einer

Veranstaltungsreihe mit historischen und theologischen Themen und in Form von Führungen durch die Dauerausstellung zugänglich (nach Absprache unter Tel. 06252-6896810 sowie meurer@iccj.org).

Martin Buber, der bekannte jüdische Philosoph und Schriftsteller (1878-1965), lebte von 1916 bis 1938 mit seiner Familie in Heppenheim. Hier entstanden viele seiner bekann-

ten Werke, u.a. *Ich und Du*, *Die Schrift*. Seine Frau Paula Buber veröffentlichte zahlreiche Erzählungen und Romane unter dem Pseudonym Georg Munk. Bubers Kinder, Eva und Rafael sowie später die Enkelinnen Barbara und Judith wuchsen im Haus an der Werlestraße mit Blick auf den Graben auf. Im März 1938 emigrierte die Familie aufgrund der zunehmenden Repressalien gegen Juden. Jerusalem wurde ihr neues Zuhause. Auch in Heppenheim gab es während des Novemberpogroms Ausschreitungen, u.a. wurde auch das Buber-Haus verwüstet. Nach der Zwangsenteignung kam das Haus im Jahr 1941 in den Besitz des Kreises Bergstraße, der es in der Nachkriegszeit, nach Entschädigung der Familie Buber in den 50er Jahren,

für verschiedene Ämter nutzte. Im Jahr 1976 verhinderte eine Bürgerinitiative den Abriss des Gebäudes, was seine nunmehr vierzigjährige Nutzung als Ort der Geschichte erst möglich gemacht hat.

Frau Prof. Judith Buber-Agassi, die im Haus geborene Enkelin Martin Bubers, ist Ehrenbürgerin der Stadt Heppenheim. Tamar, die Tochter der 2013 verstorbenen Künstlerin Barbara Goldschmidt (geb. Buber), leitet heute in Jerusalem das Archiv ihres berühmten Urgroßvaters. Die Plakette Literaturland Hessen wurde 2006 für Paula Bubers Roman *Muckensturm - ein Jahr im Leben einer kleinen Stadt*, der die Veränderungen nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten 1933 beschreibt, verliehen.



BESTENS ORIENTIERT IN DER REGION – UNSERE WEGEMARKIERER

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald unterhält und betreut - neben dem Odenwaldklub - ein Wanderwegenetz von rund 5300 Kilometern. Um dieses auf dem Laufenden zu halten, sind rund 160 Wegemarkierer in den Kreisen Miltenberg, Darmstadt-Dieburg, Odenwald und Bergstraße ehrenamtlich aktiv. Koordiniert durch die Kreiswegewarte sowie Hauptwegewart Helmut Zander sind sie unermüdlich unterwegs, um Wegemar-

kierungen zu kontrollieren, zu ergänzen und zu überarbeiten. Damit halten sie das Wegenetz, das Herzstück für die Wander-Infrastruktur, auf dem aktuellen Stand. In Kombination mit den Informationstafeln sowie den darauf abgestimmten, aktualisierten Freizeitkarten im Maßstab 1 : 20.000 findet der Wanderer ideale Bedingungen für ausgedehnte Erkundungstouren zwischen Miltenberg, Heidelberg und Darmstadt. Nachdem der Geo-Naturpark

Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald mittlerweile selbst Herausgeber der Wanderkarten ist, konnte die Zusammenarbeit aller Beteiligten nochmals intensiviert werden, was der gesamten Infrastruktur zugutekommt. So fließen die Informationen der Wegemarkierer zur jeweiligen Situation draußen in der Natur bei der Aktualisierung der Karten direkt mit ein. So ermöglichen die Wegemarkierer mit ihrem persönlichen

Engagement – oft schon über lange Jahre – Einheimischen und Besuchern ein sicheres, bestens orientiertes und auch genussvolles Begehen der Wanderwege des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Herzlichen Dank!



ÜBER FELD UND FLUR: 10 JAHRE ANGUS & MISCANTHUS-HOF BÖCK (BRENSBACH)

Wer möchte gerne einmal Mini-Schweine, Schafe, Hühner oder sogar ein ausgewachsenes Angus-Rind streicheln? Bei Familie Böck auf dem Angus und Miscanthus-Hof außerhalb von Brensbach ist dies seit mittlerweile 10 Jahren möglich. In ihrem Betrieb sind 15 rote und schwarze Mutterkühe mit Kälbern sowie ein Bulle zu Hause. Im Sommer dürfen sie auf die Weide und im Winter wartet ein geräumiger Stall. Für ihre Versorgung und die der restlichen tierischen Bewohner



werden auf einer Fläche von 60 ha Weizen, Gerste, Raps, Triticale, Roggen und Zuckerrüben angebaut. Ein Teil der Fläche nimmt der Miscanthus („Elefantengras“) ein. Er dient, zu Hackschnitzeln verarbeitet, als Heizmaterial, als Einstreu für die Tiere und als Mulchersatz.

Der Hof betreibt auch einen eigenen Laden, in dem von der Lende bis zum Markklößchen selbst erzeugte Fleisch- und Wurstprodukte verkauft werden. Aufzucht, Haltung und Fütterung der Tiere sind dabei die beste Qualitätsgarantie für besonderen Genuss direkt aus der Region. Familie Böck freut sich auch über Gäste, die sich über das Leben und die Arbeit auf dem Hof informieren möchten. So engagieren sie sich bei Ferienspielen und laden Kitas zum Bauernhofbesuch ein. Als Mit-

glied der Veranstaltungsreihe „Über Feld und Flur“, die der Geo-Naturpark gemeinsam mit der Abteilung Ländlicher Raum des Odenwaldkreises und Odenwälder Landwirten durchführt, feiern sie in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum mit einem großen Hoffest am 11. Juni von 10.00 bis 18.00 Uhr. Große und kleine Besucher sind herzlich willkommen! Infos: www.angus-miscanthus.de. Weitere „Feld und Flur-Termine“ finden Sie auf unserer Kinderseite (S. 10).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! 10 JAHRE GEOPARK-ERLEBNISPFAD WEIN & STEIN IN HEPPENHEIM

Im April 2007 wurde er unter großer Beteiligung der Bevölkerung eröffnet – der Geopark-Erlebnispfad Wein und Stein in Heppenheim. Auf dem etwa 7 km umfassenden Rundweg, der unter Federführung von Reinhard Antes (Vorsitzender der Bergsträßer Winzer e.G.) entstand, informieren 70 Stationen über Geologie, Böden, die Arbeiten im Weinberg, Minerale im Wein, Terroir und viele andere spannende Themen.

Im Verlauf der letzten Jahre sind stetig neue Attraktionen hinzugekommen, wie etwa die zahlreichen Kunstwerke sowie die Aromabar. QR-Codes auf jeder Tafel bieten darüber hinaus die Möglichkeit vertiefende Infos abzurufen. Seit seiner Eröffnung hat er Maßstäbe gesetzt - von Abertausenden Besuchern begangen, wurde er zur Inspiration für zahlreiche Pfadprojekte weit über Deutschlands Grenzen hinaus und trägt die

Auszeichnung „Höhepunkt der Deutschen Weinkultur“.

Für den Geo-Naturpark ist der Pfad nicht nur Ausdruck einer langjährigen, fruchtbaren Zusammenarbeit, er zeigt auch in besonderer Weise, wie sich Erdgeschichte, Natur und Kultur in Form von Stein, Boden, Reben und Wein aufs Beste zusammenfügen. Anlässlich des Jubiläums veranstalten die Bergsträßer Winzer am 23. April eine besondere Wande-



rung auf dem Erlebnispfad: Sie findet in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr statt und beinhaltet eine Verkostung von fünf Weinen, eine Vesper sowie eine Führung durch das VINIVERSUM. Infos und Anmeldung: 06252-79940. Weitere Veranstaltungstermine der Bergsträßer Winzer finden Sie im Kalenderteil (S. 14 - 27).

FRÜHLINGSERWACHEN AM FELSENMEER, GEHEIMNISVOLLE HÖHLENERKUNDUNGEN, ÜBER FELD UND FLUR UND IN DIE GEOWERKSTATT ...HALLO KIDS,

bei uns im Geo-Naturpark ist immer etwas los – seid mit dabei, wenn das Felsenmeer aus seinem Winterschlaf erwacht, geht auf Tuchfühlung mit Ziegen, Hühnern und Kühen auf dem Bauernhof, taucht ein in magische Höhlenwelten und erforscht gemeinsam mit den Geopark-Rangern in der Geowerkstatt Steine und Fossilien.

Hier haben wir eine kleine Auswahl an Vorschlägen für Eure eigenen Entdeckungstouren zusammengestellt. Viele weitere Termine findet Ihr in unserem Kalenderteil (Seite 14 - 27). **Eure Veranstaltungen erkennt Ihr an dem grünen Smiley.**

VOM FRÜHLINGSERWACHEN BIS ZUR WALDERLEBNISRALLYE – DAS FELSENMEER-INFOZENTRUM LAUTERTAL



Ein tierisches Frühlingsfest, eine spannende Suche nach dem Wappentier des Felsbergs, selbstgemachte Seifenfelsen, besondere Baumbe-

kanntschaften, Begegnungen mit der Europäischen Wildkatze und vieles mehr erwarten Euch rund um das Felsenmeer-Infozentrum.



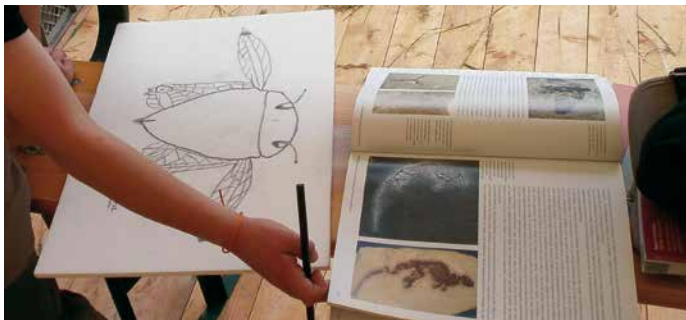
Aktions-Termine (Infos und Anmeldung: 06254-940160):
02.04.: Frühlingserwachen;
08.04.: Feuersalamander-Tour;
07./13.05.: Walderlebnisrallye;
21.05./17.06.: Felsenmeerseife;
03.06.: Wildkatze; 09.06.: Wildkatzen-Vollmondwanderung

BASALT, TUFF, REGENWALD UND MEHR - DIE GEOWERKSTATT MIT DEN GEOPARK-RANGERN AN UND IN DER GRUBE MESSEL



Ihr erfahrt, dass die Grube Messel einst ein Vulkan war – und bekommt die einstmals mehrere hundert Grad heißen Gesteine auch direkt in die Hand! Außerdem entdeckt

Ihr, wer sich im Regenwald vor 48 Millionen Jahren hier so alles tummelte... Schnell anmelden – es gibt nur begrenzte Plätze!



Geowerkstatt-Termine (Infos und Anmeldung: 06159-717590):
22.04.: Basalt, Tuff und mehr: Mit dem Geopark-Ranger zum Vulkan; 04.06.: Messel einmal anders: Mit dem Geopark-Ranger durch den Regenwald

„ÜBER FELD UND FLUR“ MIT DEN GEOPARK-RANGERN



In diesem Halbjahr finden fünf „Über Feld und Flur“-Erlebnistage statt, bei denen Landwirte ihre Höfe zwischen Brombachtal und Beerfelden für Euch öffnen. Hof-Entdeckungstouren, Tiere kennen ler-

nen und streicheln, spannende Spiele und Aktionen mit den Geopark-Rangern, regionale Köstlichkeiten und vieles mehr steht jeweils auf dem Programm.



Feld-und Flur-Termine (Nähere Infos siehe Kalenderteil):
26.03.: Lammguck, Brombachtal; 02.04.: Weidewanderung, Fränkisch-Crumbach; 14. Mai: Mutterkuhhaltung, Fränkisch-Crumbach; 21.05.: Soziale Landwirtschaft, Bad König Mommart; 05.06.: Mühlenfest, Reichelsheim; 11.06. Jubiläums-Hoffest, Brensbach

EBERSTADTER HÖHLENWELTEN IN BUCHEN: IN DEN OSTER- UND PFINGSTFERIEN AUF HÖHLEN-EXPEDITION

Eine geheimnisvolle Welt mit Steinen, die gleichzeitig von der Höhlendecke und aus dem Boden wachsen, gilt es zu entdecken. Die phantasievollen Tropfstein-Gebilde könnt Ihr gemeinsam mit einem Höhlenführer auf unterirdischen Pfaden erkunden. Bunte Lich-

ter und Musik begleiten Euch auf Eurer Abenteuer-Tour, zu der Ihr Euch warm anziehen solltet – denn unter der Erde wird es nicht wärmer als 11 °C!

Expeditions-Termine (Anmeldung: 06281/2780):
12.04./19.04./07.06./14.06.



ARBEITSGEMEINSCHAFT ALTBERGBAU ODENWALD: JUBILÄUM UND WETTBEWERBS-PREISTRÄGER

Die „Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald“ (AG) kann auf 20 Jahre erfolgreichen Engagements zurückblicken: Im Jahr 1996 ging es zunächst um die „Grube Marie“ bei Weinheim/Hohensachsen. Schnell entwickelte die ehrenamtlich arbeitende Gruppe jedoch einen viel größeren Ansatz: die wissenschaftliche Erfassung der Bergbaugeschichte im Odenwald sowie die Erhaltung und öffentliche Präsentation ihrer Relikte. Vor etwa 15 Jahren kam eine enge Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Archäologen in Hessen und Baden-Württemberg hinzu und im Jahr 2007 war die AG Gründungsmitglied des internationalen Netzwerks „Institute Europa Subterranea“ zur Historischen Bergbauforschung in Europa.



Im Rahmen der Kulturlandschaftsforschung entwickelte sich schließlich auch die langjährige Kooperation mit dem Geo-Naturpark. So entstand rund um die Grube Marie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hirschberg und der Stadt Weinheim das „Bergbaurevier Großsachsen – Hohensachsen“. Dabei wurden 3 Stolleneingänge saniert, die Grube Marie erhielt einen eigenen Stromanschluss – und geführte Wanderungen infor-

mieren über Geologie, Bergbau, Mühlengeschichte und historische Waldnutzung. Die AG engagiert sich außerdem für Natur- und Fledermausschutz im Revier. Eine der wichtigsten Zielgruppen bei der Vermittlung sind Schulklassen, für die eigens Lehrmaterial erarbeitet werden soll. Daneben ist eine Unterstandshütte in Grubennähe als Anlaufpunkt geplant. Dieses außergewöhnliche Engagement wurde nun ent-

sprechend gewürdigt: Das Projekt „Lernort Bergbaurevier Großsachsen – Hohensachsen“ wurde gemeinsam mit dem ILEK-Projekt „Blühende Bergstraße“ als Preisträger des Wettbewerbs „Landschaft in Bewegung“ der Metropolregion Rhein-Neckar ausgezeichnet und erhielt 10.000 € Preisgeld. Mit der Zuwendung können die anstehenden Projekte mit neuem Elan in Angriff genommen werden. Herzlichen Glückwunsch und Glück auf!



DIE MUSEUMSSTRASSE ODENWALD-BERGSTRASSE E. V. IM 25. JUBILÄUMS-JAHR: SONDER-PROGRAMM UND NEUES APP-ANGEBOT

Seit nunmehr 25 Jahren setzen sie sich für den Erhalt besonderen Kulturgutes ein – und das in einer besonderen Form. Den engagierten Mitgliedern der Museumsstraße Odenwald-Bergstraße liegt es am Herzen, der Öffentlichkeit die kulturelle Entwicklung der Region am konkreten Beispiel begreifbar zu machen. Anlässlich ihres Jubiläums wird am 17. Juni in der Ein-

hardsbasilika (Michelstadt-Steinbach) ein Festakt stattfinden, der gleichzeitig den Kultursommer Südhessen (KUSS) eröffnet. Im Anschluss daran können Interessenten mit historischen Bussen zur „Nacht der Museen“ aufbrechen. Vor Ort werden sie dann von insgesamt 9 Museen in drei Landkreisen (Bergstraße, Odenwald, Darmstadt-Dieburg) mit einem besonderen

Programm empfangen: Heimatmuseum Rodenstein in Fränkisch-Crumbach, Dorfmuseum Wersau (Brensbach/Wersau), Fossilien- und Heimatmuseum in Messel, Erfahrungsfeld Schloss Reichelsheim in Reichelsheim/Odenwald, Deutsches Drachendomuseum in Lindenfels, Odenwaldmuseum in Michelstadt, Schloss Erbach mit Gräflichen Sammlungen und Elfenbeinmuseum sowie Eichendorff-Museum in Neckarsteinach.

Pünktlich zum Jubiläum ist auch das neueste Projekt, der virtuelle „Museumspfad“, fertig geworden. Dieser wurde als zusätzlicher Menüpunkt in die bestehende, kosten-



Museumsstraße Odenwald-Bergstraße

freie Geopark-App eingebunden. Nun stellen sich dort 19 Museen aus der Region vor – mit einer Kurzbeschreibung, der Adresse, den Öffnungszeiten, Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen und Infos zur Barrierefreiheit, jeweils sortiert nach der Entfernung zum aktuellen Standort. Die App kann im Google-Play-Store und App-Store heruntergeladen werden (Suche nach geo-naturpark). Infos zum „Museumspfad“ und zur Jubiläumsfeier: Ute Naas, Telefon 06062 70-217, E-Mail u.naas@odenwaldkreis.de.



NEU ERSCHIENEN: HEIDELBERG – LERNLANDSCHAFT SÜDLICHE GAISBERGSCHOLLE

Die Landschaft, so wie wir sie heute sehen, ist nur Teil einer Jahrtausende alten andauernden Entwicklung – erdgeschichtliche Vorgänge haben sie ebenso geprägt wie der Mensch, der sie nutzt und verändert.

Diese Vorgänge haben Spuren hinterlassen – und es ist nicht nur spannend, sondern auch lehrreich, zu ergünden, wie viele verschiedenartige Aspekte unseren Landschaftsraum verändern und gestalten.

Mit der „Lernlandschaft Gaisbergsscholle“ hat ein besonderes Projekt Gestalt angenommen, das Herr Dr. Horst Eichler, Geowissenschaftler und Didaktiker aus Leidenschaft, initiiert und entwickelt

hat und nun gemeinsam mit dem UNESCO-Geopark und der Stadt Heidelberg (Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie) umsetzt. Seine Publikation beschreibt die vielgestaltige Landschaft der Gaisbergsscholle im Süden Heidelbergs in all ihren Facetten und macht sie damit über Fachgrenzen hinweg begreifbar. Der modulartige thematische Aufbau sowie insgesamt 30 Lernpunkte ermöglichen einen individuellen Zugang zu dieser Landschaft und führen gleichzeitig eindrücklich vor Augen, dass in unserer Umwelt „alles mit allem“ zusammenhängt. Damit wird nicht nur ein enormer Wissensschatz dokumentiert und zugänglich gemacht, sondern

auch ein wertvolles Stück Heimatgeschichte festgehalten. Ob eigene Ausflüge, Schul-Projektwochen oder Fach-Exkursionen – die „Lernlandschaft Südliche Gaisbergsscholle“ lädt dazu ein, die Landschaft mit allen Sinnen zu erleben, auf sich wirken zu lassen und zu verstehen. Das im Verlag Regionalkultur erschienene Buch ist zum Preis von 11,90 Euro im Shop des Geo-Naturparks sowie im Buchhandel erhältlich.



ÜBERARBEITET UND IM NEUEN DESIGN: WEITERE WANDERKARTEN ERSCHIENEN

Die Überarbeitung der beliebten Wanderkartenserie, die der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald und dem Meki-Verlag herausgibt, schreitet gut voran: Nach der Wanderkarte Nr. 5 stehen nun auch die Karten Nr. 2 (Nördlicher Vorderer Odenwald), Nr. 8 (Bergstraße-Weschnitztal), Nr. 9 (Der Überwald) und Nr. 18 (Südlicher Odenwald - Bauland) zur Verfügung, mit jeweils angepasstem Layout und überarbeiteten Informationen im Kartenbild sowie auf den Rückseiten. Beziehbar sind die Karten in den Geschäftsstellen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald, dem Meki-Verlag sowie im Buchhandel – Preis: 8,90 Euro.

cher Odenwald - Bauland) zur Verfügung, mit jeweils angepasstem Layout und überarbeiteten Informationen im Kartenbild sowie auf den Rückseiten. Beziehbar sind die Karten in den Geschäftsstellen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald, dem Meki-Verlag sowie im Buchhandel – Preis: 8,90 Euro.



Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark)
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch
 Tel. 06251-707990, www.geo-naturpark.de
Vorsitzender: Landrat Christian Engelhardt
Geschäftsführer: Reinhard Diehl
Text-Redaktion: Dr. Jutta Weber, j.weber@geo-naturpark.de
Fotos: Reinhard Antes, Jochen Babist, Timo Böck, Dirk Dewald, Bernd Dörwald, Sandra Diehm, Gemeinde Mömlingen, Sabine Heinle, Petra Heinrich, Internationaler Rat der Christen und Juden, Gerald Koestl, Claus Kropp, Wolfgang Mackert, Ute Naas, Stefanie Richter, Jochen Rietdorf, Roland Robra, Dr. Matthias Sanetra, Hans Specht, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Christiane Stolz, Dr. Jutta Weber, Verlag Regionalkultur, UNESCO-Geopark Hondsrug, Welterbe Grube Messel gGmbH, www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda
Fotos Titelbild: Roland Robra, Blütenweg, Hemsbach
Druck/Layout: Sera.Print, Einhausen



Gedruckt auf zertifiziertem Papier aus nachhaltigem Anbau.



DR. MARIE-LUISE FREY: MEIN LIEBLINGSORT – DAS UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL

Seit 2003 leitet sie als Geschäftsführerin die Geschichte der Welterbe Messel gGmbH, die Deutschlands erstes Welterbe der UNESCO präsentiert und der Öffentlichkeit zugänglich macht. Davor war die promovierte Geologin maßgeblich am Aufbau des Geoparks Gerolstein/Vulkaneifel beteiligt und ist eines der Gründungsmitglieder des Europäischen Geopark-Netzwerks, das im Jahr 2000 von vier Regionen aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Griechenland ins Leben gerufen worden ist. Dessen großer Erfolg hat letztlich dazu geführt, dass die mittlerweile weltweit 120 Mitgliedsregionen im Jahr 2015 offiziell als UNESCO-Geoparks anerkannt worden sind.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass sich in den vergangenen Jahren eine intensive und frucht-

bare Zusammenarbeit von Welterbestätte Grube Messel und Geo-Naturpark entwickelt hat. Dabei schätzt Dr. Marie-Luise Frey sowohl die thematischen als auch die inhaltlichen Verbindungen, ist die Grube Messel doch als herausragendes Fenster in die Erdgeschichte ein wichtiger Teil der Millionen Jahre andauernden Entwicklung der Geopark-Region. So ist die vielschichtige Entstehungsgeschichte der Grube Messel und deren spannende Vermittlung Bindeglied für zahlreiche gemeinsame Projekte mit dem Geo-Naturpark: von der Geowerkstatt mit den Geopark-Rangern bis hin zu einem unterhaltsamen und zugleich informativen Quartett, das beide Institutionen gemeinsam entwickelt haben. Daneben fungiert das 2010 eröffnete Besucherzentrum als nördliches Eingangs-

tor zum Geo-Naturpark. Die gebürtige Rheinländerin hat die Region des Geo-Naturparks im Rahmen zahlreicher Ausflüge schätzen gelernt – vom Felsenmeer nahe der Kuralpe über die Burgen Frankenstein und Breuberg bis hin zum Erbacher Schloss und der Königshalle des Welterbes Kloster Lorsch.

Am liebsten aber ist sie in der Grube Messel, die mit ihren weltberühmten Fossilien, einem versteinerten Archiv des Lebens vor 48 Millionen Jahren, eine besondere Atmosphäre ausstrahlt: „Hier kann jeder Besucher die Ewigkeit und Verbundenheit des Lebens auf der Erde mit dem Universum spüren und eine Ahnung von der Kostbarkeit der Zeit bekommen, die uns Menschen auf diesem Planeten beschieden ist.“ Die Faszination, die von diesem besonderen Ort ausgeht, springt

über, wenn sie und ihr Team die Besucher mitnehmen auf eine Reise in „Zeit und Messel Welten“. Der große Erfolg des vom Land Hessen erbauten Hauses, an dem neben dem Geo-Naturpark auch die wissenschaftlichen und regionalen Partner, wie die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (Frankfurt), das Hessische Landesmuseum (Darmstadt) und der Museumsverein Messel Anteil haben, ist dabei die schönste Belohnung!



CLAUS KROPP: MEIN LIEBLINGSORT - DER KOHLHOF IN HEIDELBERG

Er ist hoch engagiert in Sachen Natur- und Landschaftspflege und leitet das Freilichtlabor Lauresham an der UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch, an dessen Entwicklung und Aufbau er maßgeblich beteiligt war. Daneben ist er seit Dezember 2013 der 1. Vorsitzende des „Förderkreises Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße e.V.“ (siehe S. 7) und führt seit 2015 selbst

Landschaftspflegeprojekte mit Ziegen und Schafen an der Bergstraße und im Ried durch. Die Zusammenarbeit mit dem Geopark umfasst neben dem Auerrindprojekt auch Fortbildungsveranstaltungen für die Geopark-Ranger und Geopark-vor-Ort-Begleiter.

Claus Kropp schätzt die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Ried, Bergstraße

und Odenwald, aber ein Ort hat es ihm besonders angetan: „Obwohl ich beruflich und privat mittlerweile in Lorsch an der Bergstraße ein neues zu Hause gefunden habe, zieht

es mich immer wieder zurück in meine Heimatstadt Heidelberg und hier an einen ganz besonderen Ort: den Kohlhof unweit des Königsstuhls. Diese Rodungsinsel mit ihrem alten Streuobstwiesenbestand ist für mich einer der am malerischsten gelegenen Orte, die ich kenne. Sei es das bunte Farbenmeer während der Obstblüte im Frühjahr, sei es die entspannt auf den Wiesen grasende Angusrinderherde im Sommer oder der winterliche Schneeschauer, der die Bäume und den ganzen Südhang in wunderschönes Weiß taucht – jede Jahreszeit lässt den Kohlhof in einem ganz besonderen Glanz erscheinen. Es sind wertvolle und im-

mer wieder schöne Kindheits- und Jugenderinnerungen für mich, wenn ich an das Schlittenfahren mit Freunden oder an die vielen ausgedehnten Spaziergänge mit meinem Hund Max auf dem Kohlhof denke. Es hat mich zuletzt besonders gefreut, dass die lange Zeit geschlossene Possellslust, ein Lusthäuschen mit Aussichtsturm aus dem 19. Jahrhundert, nun aufwendig restauriert und dem interessierten Wanderer wieder zugänglich gemacht wurde, erlaubt die Aussichtsplattform im Turm doch einen einmaligen Blick auf den Kohlhof inmitten des schönen südlichen Odenwaldes.“



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT JANUAR BIS JUNI 2017



Januar 2017

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|--------------------|--|---|---|
| 03.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Forschartreff: Wohnung frei – wir bauen einen Nistkasten | 14:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 04.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Forschartreff: Von Pfoten, Hufen und Händen | 14:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 05.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Startklar für den Frühling – wir bauen ein Bienenhotel | 14:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 06.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Familien-Ferienprogramm: Tusche, Tinte, Federkiel | 14:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 07.01. | Stadt Eberbach | Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeit | 19:00, Pulverturm, Innenhof, Infos: 06271-87242 |
| 08.01. | Geopark vor Ort – Weschnitztal | Rund um die alte Stadtmauer | 14:00, Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: 06209-3365 |
| 08.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Rund um den Schnee – Waldemars Waldgeschichten | 11:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 08.01. | Geopark vor Ort – Walldürn | Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern | 14:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkplatz Walldürn, Infos: 06282-67108 |
| 08./15./22./29.01. | Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald | „Mario Derra sieht den Geopark“ Ausstellung v. Originalgrafiken | 14:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828 |
| 08.01. | Stadt Miltenberg | Spaziergang durch Bürgstadt mit anschließender Weinprobe | 14:00, Churfrankenvinotek Bürgstadt, Infos: 09371-9488944 |
| 08.01. | Geopark vor Ort - Walldürn | Vom Hulleweibchen, Betzwickel und Bockgestalten | 14:00, Walldürn-Gottersdorf, Eingang Freilandmuseum, Infos: 06282-67108 |
| 08.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Besucherlabor: Vogelspeisekarte für den Winter | 14:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 09./16.02. | UBZ Schatzinsel Kühkopf/ KVHS Groß-Gerau | Kühkopf-Kids | 15:00, Altrheinbrücke Stockstadt, Infos: KVHS, Infos: 06152 18700 |
| 10.01. | Stadt Miltenberg | Führung durch das Museum.Stadt.Miltenberg | 16:30, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |
| 13.01. | Geopark Ranger | Natur Erlebnis Werkstatt für Naturentdecker von 6–10 Jahren | 14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551 |
| 14.01. | Geopark vor Ort - Weinheim | Historische Heimat im Fackelschein erleben | 18:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos:06201-874450 |
| 15.01. | Stadt Erbach | Konzerte in der Elfenbeinstadt – Klavier und Violine | 17:00, Werner-Borchers-Halle, Erbach, Infos: 06062-6420 |
| 15.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Besucherlabor: Warum Enten nicht auf dem Eis festfrieren | 14:00 u. 15:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 18.01. | NABU – Gruppe Darmstadt | Natur in der Stadt am Beispiel Rebstockpark – Vortrag | 19:30, Naturfreundehaus Darmstadt, Infos: 06159-7159163 |
| 18.01. | Geopark vor Ort - Fürth | Sind die Neandertaler ausgestorben? Vortrag | 19:00, Forsthaus Almen, B 460, Infos: 06253-87206 |
| 20.01. | Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Multimedia-Vortrag: die Gesteine des Odenwalds | 18:30, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 21.01. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Natürlich entfalten – Wachstumsimpulse (Reihe) | 10:00, Infos: 06220-9228908, dialog@katja-dienemann.de |
| 21.01. | Geopark vor Ort - Walldürn | Nachtwächterführung | 19:00, Schlossplatz/Ecke Burgstr., Infos: 06282-67108 |
| 21.01. | Geopark vor Ort - Ried | Flusslandschaft im Wandel | 13:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240 |
| 22.01. | Geopark-Infozentrum Bioversum – Kranichstein | Besucherlabor: Wir stellen unseren eigenen Lipbalsam her | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 22.01. | Jagdschloss Kranichstein | Führung durch das Jagdschloss Kranichstein | 15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|--------|--|---|---|
| 27.01. | Sternwarte Heppenheim | Öffentlicher Beobachtungsabend | 19:00 Uhr, Starkenburgweg HP, Infos: 06252-798844 |
| 27.01. | Gemeinde Seeheim-Jugenheim | Wider das Vergessen – Holocausttag | 19:30, Haus Hufnagel Seeheim, Infos: 06257-990103 |
| 28.01. | Starkenburger Imkerkreis Heppenheim | Vortrag: Apitherapie – sanfte Heilkraft aus dem Bienenstock | 14:00, Lauten-Weschnitz, Gaststätte „Zur Post“, Infos: 06252-9665276 |
| 29.01. | 😊 Jagdschloss Kranichstein – Darmstadt | Falknervorführung – Akrobaten der Lüfte | 15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 29.01. | 😊 Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Ran an die Schnitzmesser | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 29.01. | 😊 WelterbeAreal Kloster Lorsch -Freilichtlabor Lauresham | Winter in Lauresham | 11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-51446 |



Februar 2017

| | | | |
|--------------------|---|--|---|
| 03./10./17./24.02. | Sternwarte Heppenheim | Öffentlicher Beobachtungsabend | 19:00, Sternwarte Starkenburg, Infos: 06252-798844 |
| 04.02. | Stadt Eberbach | Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise | 19:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242 |
| 05.02. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe | 14:00, Juhöhe, Parkplatz L3120, Infos: 06209-7979783 |
| 05.02. | Stadt Erbach | Konzerte in der Elfenbeinstadt: Werke von Schubert u. Mozart | 17:00, Werner-Borchers-Halle, Erbach, Infos: 06062-6420 |
| 05.02. | Jagdschloss Kranichstein | Führung durch das Jagdschloss Kranichstein | 15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 05.02. | 😊 Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Waldemars Waldgeschichten | 11:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 05.02. | 😊 Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Rinde: Lebenswichtige Hülle | 14:00 u. 15:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 05./26.02. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Wintergäste am Rhein und Althrein – Spaziergang | 9:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240 |
| 07.02. | Stadt Miltenberg | Führung durch das Museum.Stadt.Miltenberg | 16:30, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |
| 10.02. | 😊 Geopark-Ranger | Natur Erlebnis Werkstatt f. Naturentdecker v. 6-10 Jahren | 14:30, Bauwagenwiese Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551 |
| 11.02. | 😊 Geopark vor Ort – Ried und UBZ | Achtsamkeit in der Natur und neue Lernwege, ab 13 J. | 9:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240 |
| 11.02. | Geopark vor Ort – Großostheim Pflaumheim | Obstbaum-Winterschnittkurs | 13:00, Pflaumheim Obstanlage, Tor St. Luzia-Weg, Infos: 06026-5904 |
| 11.02. | Geopark vor Ort - Walldürn | Dürmer Wirtschaftte uff de Spur – Traditionelle Kneipenführung | 18:00, Schlossplatz/Ecke Burgstraße, Infos: 06282-67108 |
| 12.02. | 😊 Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Minze, Salbei und Melisse | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 12.02. | 😊 Jagdschloss Kranichstein | Das Kranichsteiner Schlossgespenst | 14:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 12.02. | Stadt Miltenberg | Spaziergang durch Bürgstadt mit anschließender Weinprobe | 14:00, Churfrankenvinothek Bürgstadt, Infos: 09371-9488944 |
| 15.02. | NABU – Gruppe Darmstadt | Der Waldkauz: Vogel des Jahres 2017 - Vortrag | 19:30, Naturfreundehaus Darmstadt, Infos: 06159-7159163 |
| 18.02. | 😊 Geopark vor Ort - Weinheim | Kinder-Fackelführung | 19:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 19.02. | Geopark vor Ort - Hardheim | Den Wald mit anderen Augen sehen | 14:00, Wolfsgrubenhütte, Hardheim, Infos: 06282-67108 |
| 19.02. | Jagdschloss Kranichstein | Falknervorführung – Akrobaten der Lüfte | 15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 19.02. | 😊 Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein DA | Besucherlabor f. Familien: Basteln statt Wegwerfen | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 19.02. | Geopark vor Ort - Fürth | Wir bauen uns einen Baum – Knospenwanderung mit Förster | 10:00, Forsthaus Almen, B 460, Infos: 06253-87206 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|--------|--|---|---|
| 22.02. | Geopark vor Ort - Fürth | Spinnstubengeschichten mit Annelie Szych | 14:00, Forsthaus Almen, B460, Infos: 06253-87206 |
| 24.02. | Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Multimedia-Vortrag: Meteoriten – Boten aus dem Weltall | 18:30, FlZ, Infos: 06254-940160 |
| 25.02. | ☺ Geopark vor Ort - Weinheim | Geheimnisvolle Schlossgeschichten | 19:30, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 25.02. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Natürlich entfalten – Wachstumsimpulse (Reihe) | 10:00, Infos: 06220-9228908, dialog@katja-dienemann.de |
| 25.02. | Geopark vor Ort - Ried | Flusslandschaft im Wandel | 13:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240 |
| 26.02. | Jagdschloss Kranichstein | Führung durch das Jagdschloss Kranichstein | 15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 26.02. | ☺ Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Regenwürmer - Schwerstarbeiter | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 27.02. | Stadt Mosbach | Nachtwächterführung | 19:00, Gartenweg 19, Mosbach, Infos: 06261-91880 |
| 28.02. | Gemeinde Heddesbach | Alte Tradition: „Feuerrad“ | 18:00, Freizeitanlage, Infos: post@heddesbach.gvv.schoenau.de |



März 2017

| | | | |
|------------|---|--|---|
| 01.03. | Bergsträßer Winzer e.G. | Rotwein-Fackelwanderung: „Die Fastnacht verbrennen“ | 17:00, HP, VINIVERSUM Bergstr., Infos: 06252-799424 od. cg@bweg.de |
| 03.03. | Sternwarte Heppenheim | Öffentlicher Beobachtungsabend | 20:00, Sternwarte Starkenburg, Infos: 06252-798844 |
| 04.03. | Stadt Eberbach | Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise | 19:00, Pulverturm, Innenhof, Infos: 06271-87242 |
| 04.03. | Geopark vor Ort - Weinheim | Wo einst die Hölzerlipsbande hauste | 14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 04.03. | ☺ Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Achtsamkeit in der Natur und neue Lernwege f. Kinder (9-12). | 9:15, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240 |
| 04.03. | ☺ Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Geopark-Ranger: Naturforscher-werkstatt – auf Spurensuche | 14:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886451 |
| 05.03. | Geopark vor Ort - Fischbachtal | Führung „Johannes der Täufer“-Kirche in Niedernhausen | 11:15, vor der Kirche, Infos: 06166-930026 |
| 05.03. | Geopark vor Ort - Weinheim | Kostümführung: Unterwegs mit der „Katze im Sack“ | 14:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 05.03. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Über den Saukopf – Grenzweg mit Turmbesteigung Hirschkopf | 10:00, Altes Rathaus Birkenau, Infos: 06201-33017 |
| 05.03. | ☺ Jagdschloss Kranichstein | Falknervorführung – Akrobaten der Lüfte | 15:00, Jagdschloss Kranichstein Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 05.03. | ☺ Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Waldemars Waldgeschichten: Frühling am Bach | 11:00, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 05.03. | Geopark vor Ort - Walldürn | Kerzenschein und Lichterglanz – Basilikaführung bei Nacht | 18:30, Hauptportal der Wallfahrtsbasilika, Infos: 06282-67105 |
| 05.03. | ☺ Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Fliegen, Springen, Schwimmen | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 09./16.03. | ☺ UBZ Schatzinsel Kühkopf/ KVHS Groß-Gerau | Kühkopf-Kids | 15:00, Altrheinbrücke Stockstadt, Infos: KVHS, 06152 18700 |
| 10./24.03. | ☺ Geopark-Ranger | Natur Erlebnis Werkstatt für Naturentdecker v. 6-10 Jahren | 14:30, Bauwagenwiese Heppenheim, Infos: 06252-965551 |
| 11.03. | Geopark vor Ort - Höpfingen | Käsereikurs | 13:00, Höpfingen, Infos: 06282-67108 |
| 11.03. | Geopark vor Ort – Breuberger Land/ Förderv. Villa Haselburg | Einführung ins Spinnen mit der Handspindel | 10:00, Infozentrum Villa Haselburg, Infos: rababir5@t-online.de |
| 12.03. | Stadt Miltenberg | Spaziergang durch Bürgstadt mit anschließender Weinprobe | 14:00, Churfrankenvinotek Bürgstadt, Infos: 09371-9488944 |
| 12.03. | Geopark vor Ort - Überwald | Vom Wehrkirchlein zur Sommerrodelbahn – Wanderung | 14:00, Kreidacher Höhe, Infos: 0157-79027656/ j.johann@im-ueberwald.de |
| 12.03. | Geopark vor Ort – Großostheim Pflaumheim | Ploimer Klöppeltag | 10:00, Pflaumheim, Haus der Vereine, Infos: 06026-5904 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|-----------------|--|---|---|
| 12.03. | Stadt Erbach | Konzerte in der Elfenbeinstadt | 17:00, Werner-Borchers-Halle, Infos: 06062-6420 |
| 12.03. | Geopark vor Ort - Hardheim | Von Raubrittern und Raketenforschern – Stadtführung | 15:00, Brunnen Schlossplatz, Infos: 06283-580 |
| 12.03. | Geopark vor Ort - Walldürn | Stadtpaziergang durch das alte Walldürn | 16:00, Schlossplatz/Ecke Burgstr. Infos: 06282-67105 |
| 12.03. | Geopark-Eingangstor Buchen | Dolinenwanderung im Geopark | 14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: 06281-2780 |
| 12.03. | Geopark vor Ort - Weinheim | Steine, Schluchten, Sagen – Wanderung Geopark-Pfad | 15:00, Wanderparkplatz Ursenbacher Höhe, Infos: 06201-340832 |
| 12.03. |  Jagdschloss Kranichstein | Das Kranichsteiner Schlossgespenst | 14:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 12.03. |  Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Frühblüher | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 15.03. | NABU - Gruppe Darmstadt | Die Sandsteppe von Babenhausen - Vortrag | 20:30, Naturfreundehaus Darmstadt, Infos: 06159-7159163 |
| 17.03. | Bergsträßer Winzer e.G. u. Armin Treusch | Fisch und Wein – 4-Gänge-Menü | 19:00, HP, VINIVERSUM Bergstraße, Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 17.03. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Eule mit Weile – Waldkauz, Vogel des Jahres 2017 | 18:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 18.03. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Natürlich entfalten – Wachstumsimpulse (Reihe) | 10:00, HD Altstadt, Infos: 06220-9228908, dialog@katja-dienemann.de |
| 18.03. | Stadt Miltenberg | Märkte und Messen in Miltenberg – Vortrag | 14:00, Eingang Museum.Stadt. Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |
| 18.03. | Imkerei Glückshonig | Immerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzberg | ganztäglich, www.glueckshonig.de/bienenhalten.de |
| 18./19.03. | Gemeinde Seeheim-Jugenheim | Frühlingsmarkt der Kunsthandwerker | 14:00, Bürgerhalle Jugenheim, Infos: 06257-8790 |
| 18.03. | Geopark vor Ort – Großostheim Pflaumheim | Obstbaum-Veredelungslehrgang | 14:00, Pflaumheim, Obstanlage, St. Luzia-Weg, Infos: 06026-5904 |
| 18.03. | Geopark vor Ort – Großostheim Schaaheim | Jetzt kommt die Nachtschicht – Nachtwanderung | Schaaheim, Parkplatz Schwimmbad, Infos: 0175-1062971 |
| 18./25.03. | Stadt Eberbach | Geführte Bärlauch-Wanderung | 10:00, Tourist-Information, Infos: 06271-87242 |
| 18.03. |  Geopark vor Ort - Weinheim | Der Weinheimer Kinderwanderweg | 11:00, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.: 06201-3898830 |
| 18.03. | Geopark vor Ort - Groß-Umstadt | Wanderung – Geologie, Klima und Weinbau | 14:00, Parkpl. Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261 |
| 18.03. | Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt | 5. Waldkunst Baumpflanzaktion mit Revierförster Schilling | 10:00, Bessungen Forst, Cooperstr., Infos: 06151-7899537 |
| 18./19.03. | Gemeinde Mörlenbach | Holzwurm-Theater | 16:00, DGH Bonsweiher, Infos: kasse@kum-bonsweiher.de |
| 19.03. | NABU - Gruppe Darmstadt | Spechte im Ostwald – Vogelstimmenexkursion | 8:00, Parkplatz Vivarium, Infos: NABU Darmstadt, 06159-7159163 |
| 19.03. | Jagdschloss Kranichstein | Führung durch das Jagdschloss Kranichstein | 15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 19.03. | Geopark vor Ort – Großostheim Pflaumheim | Glaube, Hoffnung & Heilzauber – ein Altweg erzählt | 14:00, Pflaumheimer Schützenhaus, Infos: 06026-9988758 |
| 19.03. |  Geopark vor Ort - Großostheim | Handwerksberufe früher und heute – Familienführung | 15:00, Bachgaumuseum (Marktplatz), Infos: 06026-999551 |
| 19.03. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Mit dem Mountainbike auf die Tromm | 10:00, Marktplatzbrunnen Rimbach, Infos: 06253-972589 |
| 19.03. | Geopark vor Ort - Walldürn | „Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern“ | 16:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkplatz, Infos: 06282-67108 |
| 19.03. |  Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Erde ist nicht gleich Erde | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 19.03. | Geopark vor Ort - Fürth | Geologische Wanderung in die Erdgeschichte der Gem. Fürth | 10:00, Forsthaus Almen, B460, Infos: 06253-87206 |
| 21.03. | Stadt Lorsch | Welttag der Poesie | 19:00, Paul-Schnitzer-Saal, Museum, Infos: 06251-5967501 |
| 23.03. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Wärme wächst im Wald | 15:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 24.03. | Bergsträßer Winzer e.G. u. Daniel Hagen-Wolf | Kräuter und Wein – 4-Gänge-Menü | 19:00, HP, VINIVERSUM Bergstr., Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 24.03. | Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Multimedia-Vortrag: 120 Jahre Felsberg auf Ansichtskarten | 18:30, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 25.03. | Geopark vor Ort - Ried | Jung und wild – Kräuter sammeln in Wald und Wiese | 14:00, Parkplatz Campingplatz Biebesheim, Infos: 06258-6270 |
| 25.03. – 23.04. | Stadt Freudenberg | Frühjahrsausstellung „Wolfgang Kirchgässner“ | Immer 14:00, Infos: 09375-920090 |
| 25.03. | Gemeinde Reichelsheim | Lärmfeuer in Reichelsheim | Infos: gemeinde@reichelsheim.de |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|-------------------|--|---|--|
| 25.03. | Geopark vor Ort - Großostheim | Versteinerte Flusslandschaft – Mömlinger Steinbruch | 14:00, Parkplatz Schützenhaus Mömigen, Infos: 06022-38425 |
| 25.03. |  Geopark vor Ort - Großostheim | Osterwerkstatt für Kinder | 14:00, Bachgaumuseum (Marktplatz), Infos: 06026-999551 |
| 25./26.03 |  Geopark vor Ort - Großostheim | Ein Stück Afrika in Schaafheim | 14:30 u. 15:30, Straußenfarm Tannenhof, Infos: 06073-980774 |
| 25.03. | Lärmfeuer | Historische Signalfeuer im Odenwald | Infos zu den Veranstaltungen: www.felsenmeerdrachen.de |
| 25.03. |  Geopark vor Ort - Ried | Fantasiereisen und Lerngeschichten im Auwald | 9:00, Hofgut Guntershausen, Infos: Chmager@gmx.de |
| 25.03. | Stadt Lorsch | Earth Hour | Ganztägig, Altes Rathaus, Lorsch, Infos: 06251-5967501 |
| 25.03. | Geopark vor Ort - Mosbach | Das Leben im und am Elzbach – Wanderung | 13:00, ALDI-Parkplatz, Mosbach, Infos: 06261-91880 |
| 25.03. |  Felsenmeerdrachen - Lautertal | Felsenmeer-Schatzsuche | 15:00, Ort und Infos: kieselbart@dblt.de. |
| 25.03. | Felsenmeerdrachen - Lautertal | Fackelführung Felsenmeer | 18:00, Ort und Infos: kieselbart@dblt.de. |
| 25./26.03. | Geo-Naturpark/Team Erdinger | „Ride my bike“-Camp im Hotel Kuralpe Kreuzhof, Lautertal | Infos: https://www.team-erdinger-alkoholfrei.de/events/seminare.html |
| 26.03. | NABU - Gruppe Darmstadt | Spechte im Westwald – Vogelstimmenexkursion | 8:00, Eschollbrücker Str./Bergschneise, Infos: 06159-7159163 |
| 26.03. | NABU - Gruppe Darmstadt | Krötenretter – Exkursion | 10:00, Bushaltestelle Oberwaldhaus, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 26.03. | Stadt Miltenberg | Reformation und Gegenreformation – Vortrag | 14:00, Martinskapelle, Bürgstadt, Infos: 09371-9488944 |
| 26.03. |  WelterbeAreal Kloster Lorsch -Freilichtlabor Lauresham | Saisonstart mit großem Frühlingsfest | 11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-51446 |
| 26.03. | Heimat- und Verkehrsverein Obernburg | Wanderung zum „Eisernen Pfahl“ | 14:00, Bubenbrunnen, Eisenbach, Infos: helgawoe@outlook.com |
| 26.03. |  Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte | Über Feld und Flur: Lammguck! Frühlingserwachen im Odenwald | 10:00, Gasthaus „Zum Löwen“, Langenbrombach, Infos: 06063-2485 |
| 26.03. | Geopark vor Ort - Erbach | Wanderung – Wie man früher im Jenseits lebte | 10:30, Haltestelle Bahnhofstraße, Infos: thomas@flo-muench.de |
| 26.03. | Stadt Freudenberg | Frühjahrsmarkt mit Flohmarkt | 11:00, Mainvorland, Infos: 09375-920090 |
| 26.03. | Jagdschloss Kranichstein | Themenführung: Zum 350. Geburtstag v. Ernst-Ludwig | 15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: 06151-9711888 |
| 26.03. | Geopark vor Ort – Großostheim Schaafheim | Jüdische Geschichte in Schaafheim | Schaafheim, Uhrzeit, Treffpunkt und Infos: 06073-74100 |
| 26.03. | Geopark vor Ort - Weinheim | Als Weinheim noch ein Dorf war – Neue Führung | 14:00, Rodensteiner Brunnen Whm, Infos: 06201-874450 |
| 26.03. |  Geopark-Infozentrum Bioversum Kranichstein | Besucherlabor f. Familien: Frisches Grün a. Wald u. Wiese | 14:00 u. 15:30, Bioversum Darmstadt- Kranichstein, Infos: 06151-9711888 |
| 26.03. | Geopark Ranger | Waldkraft – Eine besondere Wanderung für die Sinne | 14:00, Waldesruh Lampertheim, Infos: j_lersch@geo-naturpark.de |
| 26.03. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf u. Partner | Der Weissstorch in Hessen – Eine Erfolgsgeschichte | 9:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06441-924800 |
| 28.03. | Stadt Freudenberg | Vortrag: Umweltrisiken | 19:00, Sitzungssaal Rathaus, Infos: 09375-920090 |
| 29.03. | Geopark vor Ort - Walldürn | Naturcoaching nach Carsten Gans | 18:30, Schutzhütte am Auerberg-Parkplatz, Infos: 06282-67108 |
| 29.03. | Stadt Lorsch | Leseschwarm – „Legalisierter Raub“ | 19:00, Museumszentrum, 1.OG, Infos: 06251-5967501 |
| 31.03. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Dem Fluss mehr Raum geben –Nidda-Renaturierung: Vortrag | 19:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| April 2017 | | | |
| 01.04. | Stadt Eberbach | Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise | 20:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242 |
| 01.-23.04. | Stadt Freudenberg | Frühjahrsausstellung „Wolfgang Kirchgässner“ | 14:00, Infos: 09375-920090 |
| 01./02.04. | Stadt Lindenfels | Hobby-, Künstler- und Ostermarkt | Sa 12:00, So 10:00, „Bürgerhaus Lindenfels“, Infos: 06255-30644 |
| 01.04. | Stadt Mosbach | Nachtwächterführung | 21:00, Gartenweg 9, Mosbach, Infos: 06261-91880 |
| 01.04. | Geopark vor Ort – Ried und KVHS | April-April, jetzt wird es grün – Pflanzenführung | 14:00, Campingplatz Biebesheim, Infos: 06152-18700 |
| 02.04. |  Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Saisonaufakt: Frühlingserwachen mit tierischen Gästen | 11:00, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 02.04. | Stadt Miltenberg | Nordic Walking Tour zur Haagsaussicht | 10:00, Parkplatz Schützenhaus, Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|------------|--|--|--|
| 02.04. | Stadt Obernburg und StadtMarketing-Verein | Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag | 13:00, Altstadt Obernburg, Infos: stadtmaking@obernburg.de |
| 02.04. | Stadt Mosbach | Zwei Kirchen in Reichenbuch | 15:00, Mosbach-Reichenbuch, Infos: 06261-91880 |
| 02.04. | Geopark vor Ort - Überwald | Vom Teufelsstein zum Muttergottesbrünnele | 13:00, Rathaus Ober-Abtsteinach, Infos: 06207-1513 oder 1089 |
| 02.04. |  Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte | Über Feld und Flur: Frühlings-Weidewanderung | 11:00, Hof Schleiersbach, Infos: 06161-410 |
| 02.04. | Geopark vor Ort - Ried | Ist das Unkraut oder muss das weg? | 14:00, Umweltbildungszentrum Kühkopf, Infos: 06258-6270 |
| 02.04. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Melibokus | 15:00, Löwenplatz; Infos: 06251-9896937 |
| 02.04. | Geopark vor Ort - Walldürn | Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden | 15:00, Odw. Freilandmuseum, 06282-67108 |
| 02.04. | Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof - Weinheim | Weinheimer Pflanzeltag im Hermannshof | 10:00, Hermannshof, Infos: 06201-874450 |
| 02.04. | Geopark vor Ort - Hardheim | Von Räubern, Wilddieben und anderen Waldgeschichten | 14:00, Hardheim-Dornberg Kirche, Infos: 06282-67108 |
| 02.04. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Burgführung | 14:00, Unterer Burghof, Infos: 06252-131171/-72 |
| 02.04. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Auf vergessenen Pfaden über Götzenstein u. Kesselbusch | 10:00, Mörlenbach-Rohrbach, Lindenhof, Infos: 06201-33017 |
| 02.04. | Geopark-Eingangstor Buchen | Wanderung über den Limes, Calcitstein zum Steinernen Tisch | 14:00, Wanderparkpl. Forsthaus Hettingen, Infos: 06281-2780 |
| 02.04. | NABU – Gruppe Darmstadt | Frühlingserwachen auf Rosenhöhe und Oberfeld | 8:00, Eingang Hofgut Oberfeld, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 03.04. |  Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Ferienprogramm: Schnecken, Schnegel, Schleimer | 9:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886451 |
| 04.04. |  Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Ferienprogramm: Bionik- oder was sich der Mensch abguckt | 14:30, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886451 |
| 05.04. |  Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Ferienprogramm: Der Natur auf der Spur | 9:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886451 |
| 05.04. | Geopark vor Ort - Fürth | Kräuterwanderung rund ums Forsthaus | 14:00, Forsthaus Almen, B 460, Infos: 06253-87206 |
| 06.04. |  Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Erlebnis Bio-Bauernhof am Klosterhof Neuburg | 11:00, www.naturerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 06.04. |  Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Ferienprogramm: Der Kühkopf-Biber | 9:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886451 |
| 07.04. |  Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Ferienprogramm: Von alten Eichen und großen Käfern | 9:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886451 |
| 07.04. | Geopark vor Ort - Überwald | Nachtwächterführung Wald-Michelbach | 20:00, Einhaus in der Hofwiese, Infos: 0160-99497505 |
| 07.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Breiter Graben – Tiefe Löcher – Zeitreise durch die Geologie | 10:00, www.naturerlich.heidelberg.de, 062215828333 |
| 08.04. | Natürlich Heidelberg | Orientierungskurs im Heidelberger Wald | 10:00, www.naturerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 08.04. |  Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Feuersalamender, Bergmolch und Co. | 14:00, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 08.04. | Stadt Miltenberg | Führung im Franziskanerkloster in Miltenberg | 15:00, Eingang Klostergarten, Mainstraße, Infos: 09371-9488944 |
| 08.04. |  Geopark vor Ort - Weinheim | Vom Osterfuchs, der Binsenweisheit und Brauteiern | 17:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 08.04. | Imkerei Glückshonig | Imkerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzberg | Ganztägig, Infos: www.glueckshonig.de/bienenhalten |
| 08.04. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Fürstenlager | 10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 08.04. | Geopark vor Ort - Walldürn | Klein-Frankreich-Spaziergang – altes Handwerkerviertel | 16:00, Schlossplatz/Burgstr., Infos: 0628267108- |
| 08./09.04. | Bergsträßer Winzer eG | Frühlingspräsentation und VINAS „Die neue Edition“ | Sa 14:00, So 11:00., VINIVERSUM HP, Infos: 06252-79940 |
| 09.04. | Geopark vor Ort - Überwald | Wahlen – Rotes Wasser – Wanderung | 13:30, Treffpunkt bei Anmeldung, Infos: 06207-943837 |
| 09.04. |  UBZ und Geopark-Ranger | Naturforscherwerkstatt – Leben im Tümpel | 14:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 0658-8286759 |
| 09.04. | Geopark vor Ort - Fischbachtal | Wanderung zur Heuneburg | 14:00, Parkplatz Heuneburg, Infos: 06166-93000 |
| 09.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Kelten, Kulte und Legenden – Geheimnisse des Heiligenbergs | 15:00, www.naturerlich.heidelberg.de, 062215828333 |
| 09.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Zu Unrecht getreten: Böden als Wegbereiter der Landschaft | 14:30, www.naturerlich.heidelberg.de, 062215828333 |
| 09.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Beobachtungen an der Hohen Straße – Wanderung | 13:45, www.naturerlich.heidelberg.de, 062215828333 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|------------|--|--|---|
| 11.04. | Geopark vor Ort Ried | April, April – jetzt wird's grün | 14:00, Parkplatz Campingplatz Biebesheim, Infos: 06152-18700 |
| 12./19.04. |  Geopark-Eingangstor Buchen | Kinderhöhlenführung in der Eberstadter Tropfsteinhöhle | 16:30, Besucherzentrum, Infos: 06281-2780 |
| 13.04. |  Felsenmeerdrachen - Lautertal | Familien-Schatzsuche – Märchenwelt der Steine | 15:00, Ort und Infos: kieselbart@dblt.de |
| 13.04. | NABU – Gruppe Darmstadt | Waldgeister bei Nacht | 20:00, Forsthaus Kalkofen, Infos: NABU DA, infos: 06159-7159163 |
| 14./17.04. |  Geopark vor Ort - Weinheim | Vom Osterfuchs, der Binsenweisheit und Brauteiern | Fr 17:00, Mo 15:00, Marktplatzbrunnen, 06201-874450 |
| 14.-17.04. |  Geopark vor Ort - Großostheim | Straußenfarm Tannenhof – das Straußenei zu Ostern | Tannenhof, Infos: 06073-980774 |
| 15.04. |  Geopark vor Ort - Weinheim | Kinderführung: Als der Osterhase noch ein Fuchs war | 14:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 15./16.04. | Gemeinde Reichelsheim | Ostermarkt in Ober-Ostern | Sa 12:00, So 10:00, Vereinshalle, Infos: gemeinde@reichelsheim.de |
| 15.04. | NABU – Gruppe Darmstadt | Abendgesang der Vögel auf der Rosenhöhe | 19:00, Eingang Hofgut Oberfeld, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 19.04. | NABU – Gruppe Darmstadt | Der Feuersalamander: Lurch des Jahres 2016 | 19:30, Naturfreundehaus DA, Infos: 06159-7159163 |
| 19.04. | Gemeinde Fürth – Bergtierpark Erlenbach | Frühlingsrundgang im Bergtierpark | 16:00, Bergtierpark, Infos: 06253-21326 |
| 20./27.04. |  UBZ Schatzinsel Kühkopf/ KVHS Groß-Gerau | Kühkopf-Kids | 15:00, Altrheinbrücke Stockstadt, Infos: KVHS, 06152 18700 |
| 21./28.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof | 16:30, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 22.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Wanderung in der Neuenheimer Schweiz | 10:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 22.04. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Mühlenrundwegsführung | 14:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171/-72 |
| 22.04. | Geopark vor Ort - Walldürn | Nachtwächterführung | 20:00, Schlossplatz/Burgstr., Infos: 06282-67108 |
| 22.04. |  Welterbe Grube Messel und Geopark-Ranger | Geo-Werkstatt: Mit dem Geopark-Ranger zum Vulkan | 14:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: 06159-717590 |
| 22.04. |  Geopark vor Ort - Großostheim | Lernort Natur – mit dem Jäger auf der Spur | 13:00, Parkplatz Reithalle, Infos: 06026-50040 |
| 22.04. | Stadt Miltenberg | Abenddämmerung – Spaziergang | 20:30, Engelplatz Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |
| 22.04. | NABU – Gruppe Darmstadt | Draculas Freunde am Oberwaldhaus | 20:30, Bushaltestelle Steinbrücker Teich, Infos: 06159-7159163 |
| 22.04. | Geopark-Ranger | Waldkraft – Eine besondere Wanderung für die Sinne | 14:00, Felsenmeer-Infozentrum, Infos: j_lersch@geo-naturpark.de |
| 23.04. | Geopark-Ranger | Waldkraft – Eine besondere Wanderung für die Sinne | 14:00, Hochstädten, Friedensdenkmal, Infos: j_lersch@geo-naturpark.de |
| 23.04. | Geopark vor Ort - Überwald | Kunstwegewanderung „Siedelsbrunn/Wald-Michelbach | 10:00, Treffpunkt bei Anmeldung, Infos: 06207-7182 |
| 23.04. | Bergsträßer Winzer eG | Weinwanderung „10 Jahre Erlebnispfad „Wein & Stein“ | 11:00, Heppenheim, Erlebnispfad, Infos und Anmeldung: 06252-79940 |
| 23.04. | ILEK - Blütenweg | Blütenwegfest von Weinheim bis Großsachsen | 11:00, Infos: www.ilek-bergstrasse.de |
| 23.04. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Stadt | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 23.04. | Geopark vor Ort - Walldürn | Bergkirchenführung | 14:00, Friedhof Bergkirche, Infos: 06282-67108 |
| 23.04. | Geopark vor Ort - Erbach | MTB-Tour entlang des Limes im Dreiländereck | 10:30, Hesseneck-Kailbach, Sportpl, Infos: thomas@flo-muench.de |
| 23.04. | Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof - Weinheim | Tulpen effektiv verwenden | 11:00, Hermannshof, Infos: 06201-874450 |
| 23.04. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Wildkräuterstreifzug entlang des NaturKraftWegs | 10:00, Mörlenb, Parkpl. Ebersklingen, Infos: 06209-7979783 |
| 23.04. | NABU – Gruppe Darmstadt | Vögel im Herrngarten | 7:00, Aktivspielplatz Herrngarten, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 23.04. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Frühjahrsspaziergang in der Hessischen Riedlandschaft | 9:30, Schusterwörthstr. Parkpl. Satellitenstation, Infos: 06158-8286759 |
| 26./29.04. | Geopark vor Ort - Höpfingen | Blütenpracht im Muschelkalk: Orchideenführung | 18:00, Höpfingen-Waldstetten, Infos: 06282-67108 |
| 26.04. | Regionalmuseum Reichelsheim | Regionale Geschichte: Die 11-Uhr-Glocke der ev. Kirche | 19:30, Regionalmuseum Reichelsheim, Infos: 06164-2669 |
| 27.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Natürlich entfalten – Wachstumsimpulse (Reihe) | 18:00, Philosophenweg HD, Infos: 06220-9228908 |
| 28.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | After-Work-Spaziergang in den Weinbergen | 17:30, www.natuerlich.heidelberg.de, 062215828333 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|--------|--|--|--|
| 28.04. | Bergsträßer Winzer e.G. | Raritätenweinprobe | 19:00, VINIVERSUM Bergstr., Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 28.04. | Geopark vor Ort - Weinheim | Mit Fackeln durch die historische Altstadt | 20:30, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201-874450 |
| 28.04. | 😊 Geopark-Ranger | NaturErlebnisWerkstatt für Naturentdecker von 6-10 Jahren | 14:30, Heppenheim, Bauwagenwiese, Infos: 06252-965551 |
| 28.04. | Geopark vor Ort - Weinheim | Durch Waid und Ofing | 17:00, vor Miramar, Waidallee, Infos: 06201-874450 |
| 29.04. | 😊 Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Wiesenexpedition und Zauberpflanzen am Stift Neuburg | 15:30, HD-Ziegelhausen, Stift Neuburg, Infos: 06221-5828333 |
| 29.04. | 😊 Geopark vor Ort - Ried | Kühkopf-Kids erklären Kids den Kühkopf | 14:00, UBZ, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 29.04. | Bergsträßer Winzer eG | Bergsträßer Weingala | 19:00, Heppenheim, Hotel am Bruchsee HP, Infos: 06252-79940 |
| 29.04. | 😊 Geopark vor Ort - Weinheim | Von Mönchen, Knochen u. faulen Zähnen: Weinheim im Mittelalter | 14:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 29.04. | Geopark vor Ort - Großostheim | Klöppeln, Spinnen, Nadelbinden | 9:30, Innenhof Nöthigsgut (Marktplatz), Infos: 06026-999551 |
| 29.04. | Geopark vor Ort - Weinheim | Steine, Schluchten, Sagen: Wanderung Geopark-Pfad | 15:00, Wanderparkl Ursenbacher Höhe, Infos: 06201-340832 |
| 29.04. | Gemeinde Seeheim-Jugenheim | BUND-Pflanzenflohmarkt | 8:00, hinter Sport- u. Kulturhalle Seeheim, Infos: 06257-86125 |
| 29.04. | Geschichtsverein Zwingenberg | Nachtwächterführung | 21:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 29.04. | Geopark vor Ort - Weinheim | Wo einst die Hölzerlipsbande hauste | 14:00, Vorplatz Peterskirche, Infos: 06201-874450 |
| 29.04. | Geopark vor Ort - Ried | Der Schusterwörth – Rheinauen-landschaften und Stromtalwiesen | 13:00, Schusterwörthstr., Infos: 06158-4139 |
| 30.04. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Ried | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 30.04. | Stadt Erbach | Erbacher Frühlingsmarkt | 11:00, Erbacher Innenstadt, Infos: 06062-6483 |
| 30.04. | Natürlich Heidelberg mit NABU und OGWW HD-Rohrbach | Vogelstimmenfrühexkursion | 7:00, www.naturlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 30.04. | Heimat- und Museumsverein Wagenschwend | Eröffnung der Sonderausstellung „1. Weltkrieg 1914-18 /100 Jahre | 14:00, Museum Wagenschwend, Infos: 06274-95002 |
| 30.04. | 😊 NABU – Gruppe Darmstadt | Tiere am Bach und Tümpel – Exkursion | 10:00, Bushaltestelle Oberwaldhaus, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 30.04. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Botanisch-geologische Wanderung über die höchste Düne | 15:00, www.naturlich.heidelberg.de, 062215828333 |




Mai 2017

| | | | |
|--------------|--|---|---|
| 01.05. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Aktionstag: Die Fähr' fährt | 11:00, Infos: 06158-8286759 |
| 01.05. | 😊 UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Hofgut Guntershausen | Frühjahrsfest im Hofgut Guntershausen | 11:00 Uhr, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 01.05. | Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt | Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad | 14:00, Parkplatz Polizeipräs. Klappacherstr., Infos: 06151-7899537 |
| 01.05. | Stadt Miltenberg | Führung im Renaissancegarten des Museums | 11:00, Eingang Museum.Stadt. Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |
| 01.05. | Bergsträßer Winzer eG | 30. Bergsträßer Weinlagenwanderung | 9:00, Weinlagenroute zw. Zwingenb. u. HP, Infos: 06252-79940 |
| 01.05. | Stadt Freudenberg | Sternwanderung aus den OTs der Stadt nach Freudenberg | Infos. Stadt Freudenberg, 09375-920090 |
| 01.05. | Geopark vor Ort - Weinheim | Rund ums Weinheimer Schloss mit Blick ins Mausoleum | 10:00, Minigolfplatz im Schlosshof, Infos: 06201-874450 |
| 01.05. | Stadt Freudenberg | Wanderung mit Burgcafé | 10:00, Freudenberg, Infos: www.burgfreunde-freudenberg.de |
| 3./6./7./05. | Geopark vor Ort - Höpfingen | Blütenpracht im Muschelkalk: Orchideenführung | 18:00, Höpfingen-Waldstetten, Infos: 06282-67108 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|------------------------|--|---|---|
| 06.05. | Stadt Eberbach | Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise | 21:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242 |
| 06.05. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Altstadtführung | 16:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171/-72 |
| 06./13./ 20./27.05. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Laternenführung | 22:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171/-72 |
| 06.05. | Geopark-Ranger/Gemeinde Absteinach | Geologische Führung im Steinbruch Mackenheim | 14:00, Eingang Steinbruch Mackenheim, Infos: 06207-94070 |
| 06.05. | Imkerei Glückshonig | Imkerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzbürg | Ganztägig, Infos: www.glueckshonig.de/bienenhalten |
| 06.05. | Geopark vor Ort - Walldürn | Natur-Coaching nach Carsten Gans | 9:30, Schutzhütte am Auerberg Parkplatz, Infos: 06282-928282 |
| 06.05. | NABU – Gruppe Darmstadt | Essbare Wildkräuter – Exkursion | 16:00, Endhaltestelle K-Bus, Lichtwiese, Infos: 06159-7159163 |
| 06.05. | Natürlich Heidelberg und Deutscher Alpenverein | Mountainbiken im Heidelberger Stadtwald | 10:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 06.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Yoga im Wald & Vitale wilde Kräuter Smoothies | 11:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 06./27.05. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kückkopf | Samstags-Workshop: Mit dem Skizzenbuch in der Natur | 9:00, Hofgut Guntershausen, Infos: B. Dreesen, birgit@pictoxid.de |
| 06.05. | Geopark vor Ort - Groß-Umstadt | Führung am Geopark-Pfad „Die kleine Bergstraße“ | 14:00, Parkpl. Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261 |
| 07.05. | Geopark vor Ort – Ried | Die Knoblochsau – Geschichte und Geschichten | 9:00, Parkplatz Knoblochsau, Waldeingang, Infos: 06158-4139 |
| 07.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Heil- und Wildkräuterführung über die Klosterwiesen | 15:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 07.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen | 10:30, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 07.05. | Hofgut Guntershausen | Hofgutnachmittag: Stockstadt am Strom - Vortrag | 15:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 07./13.05. |  Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Walderlebnissrallye | 14:00, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 07.05. | Deutscher Alpenverein/HessenForst | Naturkundliche Wanderung im Fischbachtal | 13:00, Parkpl. Heuneburg, Infos: 06162-82166 |
| 07.05. | Stadt Mosbach | Zwei Kirchen in Lohrbach | 15:00, Parkplatz Pauluskirche, Lohrbach, Infos: 06261-91880 |
| 07.05. | Gemeinde Eichenbühl | Radlertag am Ertal-Mühlenradweg | Ganztägig, Infos: 09371/9720-0 |
| 07.05. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Melibokus | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 07.05. | Geopark vor Ort - Großostheim | Vogelstimmenwanderung in Wenigumstadt | 6:00, Balduini-Apotheke, Infos: 06026-4253 |
| 07.05. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Burgführung | 14:00 Unterer Burghof, Infos: 06252-131171/-72 |
| 07.05. | Stadt Weinheim | Der Weinheimer Heilpflanzengarten | 11:00, Heilkräutergarten, Infos: 06201-6903123 |
| 07.05. | Stadt Heppenheim/ICCJ Heppenheim | Paula Judith Bubers „Muckensturm“ – Vortrag | 11:00, Martin-Buber-Haus, Werlestr. 2, HP, Infos: 06252-6896810 |
| 07.05. | NABU – Gruppe Darmstadt | Vogelstimmen in den Eberstädter Streuobstwiesen | 7:00, Parkplatz Frankenschule, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 07.05. | Geopark-vor-Ort – Ried | Mario Derra: „Tag der Literatur“ im Alten E-Werk, Gernsheim | 11:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828 |
| 09./11.05. |  Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt | Umweltdiplom – Mandalas aus Naturmaterialien | 15:30, Waldparkplatz Polizeipräsidium, Infos: 06151-7899537 |
| 10./13./ 17./20.05. | Geopark vor Ort - Höpfingen | Blütenpracht im Muschelkalk: Orchideenführung | 18:00, Höpfingen-Waldstetten, Infos: 06282-67108 |
| 12.05. |  Geopark vor Ort - Ried | Kückkopf-Kids erklären Kids den Kückkopf | 14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 12.05. | Hofgut Guntershausen | Vernissage „DOMA – Darmstädter Künstlergruppe“ | 19:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 12.05. | Geopark vor Ort - Überwald | Nachtwächterführung Wald-Michelbach | 20:30, Einhaus in der Hofwiese, Infos: 0160-99497505 |
| 12.05. |  Geopark-Ranger | NaturErlebnisWerkstatt für Naturentdecker von 6-10 Jahren | 14:30, Bauwagenwiese, Infos: 06252-965551 |
| 12.05. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein | 20:30, Bonsweiher Parkplatz Hofwiese, Infos: 06209-7979783 |
| 12.-15.05. | Gemeinde Höchst/Odw. | 66. Apfelblütenfest | Infos: 06163-70823 |
| 12./28.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Wildkräuter, Heilkräuter und Yoga | 17:30/11:00, 06221-5828333, www.natuerlich.heidelberg.de, |
| 13.05. | Natürlich Heidelberg | Orientierungskurs im Heidelberger Wald | 10:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 0621-1672422 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|------------|--|---|---|
| 13.05. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Fürstenlager | 10:00, Löwenplatz; Infos: 06251-9896937 |
| 13.05. | Bergsträßer Winzer e.G. und Ulrich Späh | Lyrik und Wein: Literarische Weinprobe u. kleine Snacks | 19:00, HP, VINIVERSUM Bergstr., Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 13.05. |  UBZ Schatzinsel Kühkopf/Zahlenland | Entdeckungen im Zahlenland | 9:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 13./14.04. |  Stadt Lindenfels | Spektakulum – Mittelalter zum Anfassen | 12:00, Infos: 06255-30644 |
| 13.05. | Geopark vor Ort - Überwald | Von Steinen, Stollen und Schwellen – Wanderung | 13:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-5838 |
| 13.05. | NABU – Gruppe Darmstadt | Abendgesang der Vögel am und um das Marienhospital | 19:00, Unterer Lossenweg, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 13.05. |  Geopark vor Ort - Großostheim | Kinderkräutertag – Museumswerkstatt | 9:30, Alte Knabenschule neben Kirche, Infos: 06026-999551 |
| 13.05. | Geopark vor Ort Großostheim Pflaumheim | Von der Frucht zum Destillat | 13:30, Pflaumheim, Parkplatz Schützenhaus, Infos: 06026-977283 |
| 13./14.05. | Stadt Lorsch | Frühlingsmarkt mit Bienen- und Dichterfest | Innenstadt Lorsch, Infos: 06251-5967501 |
| 14.05. | UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geopark-Ranger | Knoblauch und andere Frühaufsteher | 14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 14.05. | Geopark vor Ort - Walldürn | Von Äpfeln, Birnen und anderen heimischen Obstsorten | 14:00, Museum Gottersdorf, Infos: 06282-67108 |
| 14.05. |  Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte | Über Feld und Flur: Mutterkuhhaltung | 10:00, Hof Schleiersbach, Infos: 06161-410 |
| 14.05. | Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof - Weinheim | Besondere Gehölze für den Hausgarten | 11:00, Hermannshof, Infos: 06201-874450 |
| 14.05. | Geopark vor Ort - Weinheim | Landart: Die Kunst der Natur | 10:00, Wanderparkplatz Exotenwald, Infos: 06201-340832 |
| 14.05. | Stadt Miltenberg | Der Main - Lebensader und Bedrohung | 15:00, Parkplatz Pfarrkirche Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |
| 14.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg/VHS | Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal | 15:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-911911 |
| 16.05. | Geopark vor Ort - Höpfingen | Blütenpracht im Muschelkalk: Orchideenführung | 16:00, Höpfingen-Waldstetten, Infos: 06282-67108 |
| 17.05. | NABU – Gruppe Darmstadt | Erste Hilfe für Vögel in Not - Vortrag | 19:30, Naturfreundehaus DA, Infos: 06159-7159163 |
| 17.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Schönheiten im Frühling – Botanisieren am Bahndamm | 16:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 17./31.05. | Geopark vor Ort - Hardheim | Durch die Hardheimer Wacholderheide | 18:00, Wasserhäusle, Infos: 06282-67108 |
| 18.05. |  Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf /KVHS | Kühkopf-Kids | 15:00, Altrheinbrücke Stockstadt, Infos: KVHS, 06152 18700 |
| 18.05. | Geopark-Pfad Michelstadt | Farne, Gräser, Blütenpflanzen – Wanderung | 17:00, Parkplatz Friedhof, Michelstadt, Infos: 06061-9794121 |
| 18.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich HD | Natürlich entfalten – Wachstumsimpulse (Reihe) | 18:00, Infos: 06220-9228908 oder www.katja-dienemann.de |
| 19.-21.05. | Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt | Flohmarkt und Tag der Offenen Tür am IWZ | Fr. 18:00, Sa/So 10:00, Infos: 06151-7899537, www.waldkunst.com |
| 19.05. | Bergsträßer Winzer e.G. und Erich Baier | Spargel und Wein: 4-Gänge-Menü | 19:00, HP, VINIVERSUM Bergstr., Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 19.05. | Umweltbildungszentrum und KVHS Groß-Gerau | „Mord auf dem Kühkopf“ - Krimilesung | 19:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06152 18700 |
| 19.05. |  Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt | Huch, ein Buch! – Lesung für Kindergartenkinder | 10:00, Waldpädagogikhaus, Ludwigshöfstraße, 06151-7899537 |
| 19.05. | Geopark vor Ort - Michelstadt | Naturkundl. Führung durch den Fürstenauer Schlosspark | 17:00, Schlosshof Schloss Fürstenau, Infos: 06061-9794121 |
| 20./27.05. | Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V. | Mountainbike-Fahrtechnikkurs für Frauen | 11:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 20.05. | Bergsträßer Winzer e.G. und Christian Seeger & Friends | Jazzabend mit Christian Seeger & Friends | 18:00, HP, VINIVERSUM Bergstr., Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 20.05. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Stadtführungen | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 20.05. | Geopark vor Ort - Großostheim | Unterirdische Spuren im Oberwald | 14:00, Marktplatz, Infos: 06026-5590 |
| 20.05. | Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald | Kelterei-MTB-Rallye/MTB-Enduro in Brensbach | Kelterei Dölp, Brensbach, Infos: 06251-7079913 |
| 20.05. | NABU – Gruppe Darmstadt | Kobolde der Nacht – Exkursion zum Backhausteich | 21:00, Bushaltestelle Messel, Infos: NABU DA, 06159-7159163 |
| 20./21.05. | Hofgut Guntershausen | Kunst im Gewölkbe – Himmel und Wasser | Infos: 06158-8286759 |
| 21.05. | Geopark vor Ort - Ried | Radtour über den Kühkopf mit GvO-Begleiter | 10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 0173-3264801 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|---------------|--|--|--|
| 21.05. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück – Exkursion | 6:00, Stockstädter Brücke, Infos: 06158-8286759 |
| 21.05. |  Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Felsenmeerseife selbst gemacht | 14:00, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 21.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Heidelberg und sein Fluss | 15:00, www.natuerlich.heidelberg.de , 06221-5828333 |
| 21.05. |  Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte | Über Feld und Flur: Soziale Landwirtschaft | 10:00, Hof Trumpfheller, Bad König Momart, Infos: 06063-912555 |
| 21.05. | Heimat- und Verkehrsverein Obernburg-Eisenbach | Backtag: Schaubacken und Brotverkauf | 8:00, Heimatmuseum OT Eisenbach, Infos: juergen.giegerich@t-online.de |
| 21.05. | Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald | MTB-Sternabfahrt ab Grasellenbach-Wahlen | 12:00, Grasellenbach-Wahlen Ortsmitte, Infos: 06251-7079913 |
| 21./28.05. | Geopark vor Ort - Überwald | Waldlehrpfad-Wanderung | 9:30, Naturparkpl Oberschönmattenweg, Infos: 06207-5856 |
| 21.05. | Stadt Miltenberg | Stolpersteine – neu verlegt | 10:30, Eingang Museum.Stadt. Miltenberg, Infos: 09371-404119 |
| 21.05. | Geopark vor Ort - Überwald | Rundwanderung mit „Weitblicken“ | 10:00, Ober-Abtsteinach, Netto-Parkplatz, Infos: 01573-7447408 |
| 21.05. | Geopark vor Ort - Groß-Umstadt | Wanderung – Von der Blüte ins Honigglass | 14:00, Parkpl. Wendelinusschule Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261 |
| 21.05. |  Geopark vor Ort - Großostheim | „Sebastian will studieren“ – Familienführung | 15:00, Bachgaumuseum, Infos: 06026-999551 |
| 21.05. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt - Stadt | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 21.05. | Geopark vor Ort - Ried | Radtour über den Kühkopf | 10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240 |
| 21.05. | Geopark vor Ort - Walldürn | Bergkirchenführung | 14:00, Friedhof Bergkirche, Infos: 06282-67108 |
| 21.05. | OGVV Heidelberg-Rohrbach, Natürlich Heidelberg u. Partner | Große Weinwanderung mit Einweihung einer Panoramaliege | 11:00, HD-Rohrbach, Soldatenweg, Infos: 06221-5828333 |
| 21.05. | Geopark vor Ort Weschnitztal | Mit dem Mountainbike auf die Tromm | 10:00, Rimbach Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-92589 |
| 21.05. |  Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Felsenmeerseife selbst gemacht | 14:00, Felsenmeer-Infozentrum, Infos: 06254-940160 |
| 21.05. |  Geopark vor Ort Fürth | Spechthöhlen-Wanderung mit Förster Eder | 10:00, Forsthaus Almen, B 460, Infos: 06253-87206 |
| 21.05. |  Gemeinde Mörlenbach | Museumstag im Museum Bonsweiher | Nachmittags, Alte Schule, Infos: kasse@kum-bonsweiher.de |
| 21.-28.05. | Stadt Mömlingen | Kunstsymposium im Rahmen „1200 Jahre Mömlingen“ | Infos: www.moemlingen.de |
| 25.05. | Stadt Riedstadt | Öko-Markt | 10:00, Erfelden, Richthofenplatz, Infos: www.riedstadt.de |
| 25.05. | Gemeinde Reichelsheim | Irbachquellenfest | 11:00, Infos: gemeinde@reichelsheim.de |
| 25.05. | Geopark vor Ort - Weinheim | Mit Fackeln durch die historische Altstadt | 21:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 23.05.-11.06. | Europäische Geopark-Woche | Veranstaltungsreihe | Flyer ab Ende April, Infos: 06251-70799-23 |
| 27.05. | Geopark vor Ort Weinheim u. AG Altbergbau | Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach | 14:00, Eingang Bergwerk, Infos: 06201-16328 |
| 27.05. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Führung durch das Bienenjahr | 15:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 27.05. | Geopark vor Ort - Mosbach | Das Leben im und am Elzbach – Wanderung | 13:00, ALDI-Parkplatz, Mosbach, Infos: 06261-91880 |
| 28.05. | Stadt Obernburg und Bildungsforum | XII. Römerlauf | 9:00, Oberes Tor, Obernburg, Infos: armin.schreiber@obernburg.de |
| 28.05. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Ried | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 28.05. | Wandertag der Hessischen Naturparke im Fischbachtal | Einweihung Geopunkt „Kleines Felsenmeer“, Fischbachtal Steinau mit anschl. Wanderung | 14:00, Parkplatz Gagerstein, Steinau Infos: 06251-7079923 |
| 28.05. | Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald | Überwälder Bike-Marathon in Siedelsbrunn | Infos: 06251-7079913 |
| 28.05. | Geopark vor Ort - Großostheim | Vogelstimmenwanderung im Park Schönbusch | 7:00, Aschaffenburg, Parkplatz Bhf Nilkheim, Infos: 06026-6516 |
| 28.05. | Geopark vor Ort - Schneeberg | Geführte Wanderung zu den Limeswachttürmen und mehr | 13:00, Reichartshausen, Infos: Ewald Winkler, 09373-2430 |
| 28.05. | NABU – Gruppe Darmstadt | Vögel der Felder und Wiesen –Exkursion | 7:00, Bushaltestelle Messel, Infos: 06159-7159163 |
| 28.05. | Geopark-Ranger | Waldkraft – Eine besondere Wanderung für die Sinne | 14:00, Hochstädten, Friedensdenkmal, Infos: j_lerch@geo-naturpark.de |
| 28.05. | Geopark-Ranger, Natürlich Heidelberg und SSG-BW | Das Beste aber ist das Wasser – Führung am Schloss | 14:30, Besucherzentr. Im Schlosspark HD, Infos: 06221-658880 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|--------|--|--|---|
| 28.05. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Naturdenkmal Mausbachwiese und Mausbachstollen | 10:00, www.naturerlich.heidelberg.de , 06221-5828333 |
| 30.05. |  Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt | Umweltdiplom – Mit Alice im Wald- Wunderland | 15:30, Waldparkplatz Polizeipräsidium, Infos: 06151-7899537 |
| 31.05. | Stadt Lorsch | Leseschwarm | 19:00, Schulsportplatz am Wingertsberg, Infos: 06251-5967501 |



Juni 2017

| | | | |
|----------------|--|---|---|
| 01.06. |  Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Neues Lernen im Lebensraum Wald: Bodentiere | 13:30, www.naturerlich.heidelberg.de , 06221-5828333 |
| 01.06. |  UBZ Schatzinsel Kühkopf/ KVHS Groß-Gerau | Kühkopf-Kids | 15:00, Altrheinbrücke Stockstadt, Infos: KVHS, 06152 18700 |
| 01.06. |  Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt | Umweltdiplom – Mit Alice im Wald- Wunderland | 15:30, Waldparkplatz Polizeipräsidium, Infos: 06151-7899537 |
| 03.-17.06. | Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Ausstellung: Die Wildkatze | FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 03./04.06. | Kreisvolkshochschule/Hofgut Guntershausen | Hier blüht Ihnen etwas – Gartenplanungskurs | 10:00, Hofgut Guntershausen; Infos: 06152 18700 |
| 03.06. |  Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Ausstellungsführung und naturpädagog. Programm | FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 03.06. | Stadt Mosbach | Ortsrundgang Neckarelz: Geschichte und Fachwerk | 14:00, Marktbrunnen, Rathausgasse, Neckarelz, Infos: 06261-91880 |
| 03.06. | Geopark vor Ort - Überwald | MTB-Radtour Dürr-Ellenbach-Tal | 13:00, Infos: 0160-99497505 |
| 03./10./17.06. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Laternenführung | 22:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171/-72 |
| 03.06. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Altstadtführung | 16:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171/-72 |
| 03.06. | Geopark vor Ort – Großostheim Schaaheim | Wilde Bewohner – NABU-Führung | Schaaheim, Parkplatz Schwimmbad, Infos: 0175-1062971 |
| 03.06. | Stadt Eberbach | Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise | 21:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242 |
| 03.06. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Quellen, Steine, Reben – Wanderung | 15:15, www.naturerlich.heidelberg.de , 06221-5828333 |
| 03.06. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung | 20:00, www.naturerlich.heidelberg.de , 06221-5828333 |
| 04.06. | Stadt Miltenberg | Stadt im Hexenwahn | 11:00 Uhr, Eingang Museum, Infos: 09371-9488944 |
| 04.06. |  Welterbe Grube Messel und Geopark-Ranger | Geowerkstatt: Mit dem Geopark-Ranger durch den Regenwald | 14:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: 06159-717590 |
| 04.06. | Stadt Weinheim | Der Weinheimer Heilpflanzengarten | 11:00, Heilkräutergarten im Schlosspark, Infos: 06201-874450 |
| 04.06. | Geopark vor Ort - Weinheim | Unterwegs mit der „Katze im Sack“ – Kostümführung | 14:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 04.06. |  Stadt Lorsch/UNESCO Welterbetag | Welterbetag mit Pfingstrosenfest und zwei UNESCO-Geoparks | 10:00, Rund ums Museumszentrum, Infos: 06251-5967501 |
| 04./05.06. | Sternwarte Heppenheim | Tag der offenen Tür | 10:00, Starkenburgweg HP, Infos: 06252-798844 |
| 04.06. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Burgführung | 14:00, Unterer Burghof, Infos: 06252-131171/-72 |
| 04./05.06. | Geschichtsverein Zwingenberg | Bauern- und Handwerkermarkt | 11:00, Museum Zwingenberg, Infos: 06251-9896937 |
| 04.06. | Geopark-Ranger | Waldkraft – Eine besondere Wanderung für die Sinne | 14:00, Waldesruh Lampertheim, Infos: j_lersch@geo-naturpark.de |
| 05.06. |  Welterbe Grube Messel und Geo-Naturpark | Geo-Backtag mit dem UNESCO-Geopark Naturtejo, Portugal | 10:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: 06159 -71 75 9-0 |
| 05.06. | Geopark vor Ort - Großostheim | Sternwanderung zum Wartturm – Der Bachgau bewegt sich | 14:00, alle OT von Großostheim u. Schaaheim, Infos: 06026-50045112 |
| 05.06. |  Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte | Über Feld und Flur: Mühlenfest | 11:00, Herrnmühle, Reichelsheim, Infos: 06164-515253 |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|------------|---|---|---|
| 05.06. | NABU – Gruppe Darmstadt | Frühgesang der Vögel im Ostwald - Exkursion | 7:00, Parkplatz Oberwaldhaus, Infos: 06159-7159163 |
| 05.06. | Geopark vor Ort - Weinheim | 24. Deutscher Mühltage: Das 6-Mühlen-Tal | 10:00 u. 14:00, Vorplatz Peterskirche, Infos: 06201-874450 |
| 05.06. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Steine und Sagen auf der Juhöhe | 14:00, Juhöhe Parkplatz Frauenhecke, Infos: 06209-3365 |
| 05.06. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Mühlenrundwegsführung | 14:00, Tugermühle, Siegfriedstr. 126, Infos: 06252-131171/-72 |
| 05.06. | Stadt Heppenheim | Öffentliche Mühlenrundwegsführung | 10:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171/-72 |
| 07./14.06. |  Geopark-Eingangstor Buchen | Kinderhöhlenführungen in der Eberstadter Tropfsteinhöhle | 16:30, Besucherzentrum an der Höhle, Infos: 06281-2780 |
| 09.06. | Geopark vor Ort - Überwald | Nachtwächterführung Wald-Michelbach | 21:00, Einhaus in der Hofwiese, Infos: 0160-99497505 |
| 09.06. |  Geopark vor Ort - Weinheim | Geheimnisvolle Schlossgeschichten | 21:30, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 09./23.06. |  Geopark-Ranger | Natur Erlebnis Werkstatt f. Naturentdecker von 6-10 Jahren | 14:30, Bauwagenwiese Kiga HP, Infos: 06252-965551 |
| 09.-18.06. |  Hessische Naturparke auf dem Hessentag | Der Natur auf der Spur – Hessentag in Rüsselsheim/Main | Mainvorland-Hessentagsgelände |
| 09.-11.06. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Holzbildhauen: dem Holz Form geben - sich selbst erleben | 11:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-6593532 |
| 09.06. | Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Multimedia-Vortrag: Die Wildkatze | 18:30, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 09.06. | Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Wildkatzen-Vollmondwanderung | 20:00, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 10.06. | Natürlich Heidelberg | Orientierungskurs im Heidelberger Wald | 10:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 10.06. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Samstags-Workshop: Mit dem Skizzenbuch in der Natur | 9:00, Hofgut Guntershausen, Infos: B. Dreesen, birgit@pictoxid.de |
| 10.06. | Geopark vor Ort - Groß-Umstadt | Führung am Geopark-Pfad „Die kleine Bergstraße“ | 14:00, Parkpl. Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261 |
| 10.06. | Bergsträßer Winzer e.G. | Grillen und Wein | 19:00, HP, VINIVERSUM Bergstr., Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 10.06. | Geopark vor Ort - Ried | Vom Blumenstrauß in die Salatschüssel | 14:00, Parkplatz Campingplatz Biebesheim, Infos: 06152-18700 |
| 10.06. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Fürstenlager | 10:00, Löwenplatz, Infos: 06252-9896937 |
| 10.06. | Imkerei Glückshonig | Immerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzburg | Ganztägig, Infos: www.glueckshonig.de/bienenhalten |
| 10.06. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mond- u. Glühwürmchenschein | 21:00, Bonsweiher, Parkpl. Howiese, Infos: 06209-7979783 |
| 10.06. | Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof - Weinheim | Sonderführung: Faszination Staude | 11:00, Hermannshof, Infos: 06201-874450 |
| 10./11.06. | Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof - Weinheim | Tage der Offenen Tür | 10:00 – 19:00, Hermannshof, Infos: 06201-874450 |
| 10/11.06 |  WelterbeAreal Kloster Lorsch -Freilichtlabor Laresham | Handwerk im Fokus | Jeweils 11:00, Freilichtlabor Laresham, Infos: 06251-51446 |
| 11.06. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Botanisch-geologische Erlebniswanderung | 10:00, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |
| 11.06. | Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf | Unter Störchen | 14:00, Vogelpark Biebesheim, Infos: 06158-8286759 |
| 11.06. | Geopark vor Ort - Weinheim | Steine, Schluchten, Sagen – Wanderung Geopark-Pfad | 15:00, Wanderparkplatz Ursenbacher Höhe, Infos: 06201-340832 |
| 11.06. |  Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte | Über Feld und Flur: 10 Jahre Angus & Miscanthus-Hof | 10:00, Angus & Miscanthus-Hof, Brensbach, Infos: 06161-877880 |
| 11.06. |  Gemeinde Fürth – Bergtierpark Erlenbach | Öffentliche Schafschur im Bergtierpark | 11:00, Bergtierpark Erlenbach, Infos: 06253-21326 |
| 11.06. | Geopark vor Ort - Grobostheim | Was blüht denn da? Kräuterführung | 14:00, Parkplatz Welzbachhalle, Infos: 06026-5770 |
| 11.06. | Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof - Weinheim | Attraktive Pflanzenbilder im Juni | 11:00, Hermannshof, Infos: 06201-874450 |
| 11.06. | Geopark vor Ort - Walldürn | Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern | 16:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl., Infos: 06282-67108 |
| 11.06. | Geopark vor Ort - Hardheim | Durch die Hardheimer Wacholderheide | 14:00, am Wasserhäusle, Infos: 06282-67108 |
| 15.06. | Stadt Miltenberg | Henker, Bettler, Pestilenzen – die Schattenseiten einer Stadt | 14:00, Rathaus Engelplatz Miltenberg, Infos: 09371-9488944 |
| 16.06. | Bergsträßer Winzer e.G. und Reinhold Borgenheimer | Lamm und Wein: 4-Gänge-Menü | 19:00, VINIVERSUM Bergstr., Infos/Anm.: 06252-799424 |
| 16.-18.06. | Gemeinde Reichelsheim | 32. Beerfurter Apfelweinfest | Ganztägig, Sportplatz Beerfurth, Infos: gemeinde@reichelsheim.de |

| Datum | Veranstaltung | Thema | Treffpunkt - Anmeldung - Info |
|---------------|---|---|---|
| 16.06. | Natürlich Heidelberg, Geopark-Ranger und SSG-BW | Das Beste aber ist das Wasser – Führung am Schloss | 18:00, HD-Schloss, Besucherzentrum Schlosspark, Infos: 06221-658880 |
| 17.06. | 😊 Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Felsenmeerseife selbst gemacht | 14:00, FIZ, Infos: 06254-940160 |
| 17.06. | Museumsstraße Odenwald-Bergstraße | 25 Jahre Museumsstraße Odenwald-Bergstraße | Infos: 06062 70217, u.naas@odenwaldkreis.de |
| 17.06. | 😊 Geopark vor Ort - Weinheim | Kinderführung: Auf Ritterpfaden die Windeck erobern | 14:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 17.06.-17.09. | Stadt Obernburg/Förderkreis Mainlimes/StadtMarketing-Ver. | RömerSommer 2017 – Erlebnisausstellung | Infos: info@roemerverein.de, stadtmarketing@obernburg.de |
| 18.06. | Stadt Mosbach | Zu den Höhen der Stadt – auf zum Weiler Hardhof | 15:00, Franz-Roser-Platz, Mosbach, Infos: 06261-91880 |
| 18.06. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Stadt | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 18.06. | Stadt Eberbach | Aktionstag „Lebendiger Neckar und AOK-Radsonntag“ | 10:00, Eberbach, Neckarlauer, Infos: 06271-87242 |
| 18.06. | Geopark vor Ort - Weschnitztal | Wittelsbacher Grenzweg – Wanderung | 10:00, Hornbach Mehrzweckhalle, Infos: 06201-33017 |
| 18.06. | Stadt Heidelberg und Kooperationspartner | Aktionstag „Lebendiger Neckar“ | 11:00, HD-Neuenheim, Neckarufer, Infos: 06221-5828333 |
| 21.06. | NABU – Gruppe Darmstadt | Aufgaben des Tierheims DA: Stadttuben-Projekt - Vortrag | 19:30, Naturfreundehaus DA, Infos: 06159-7159163 |
| 21.06. | Stadt Mosbach | Sonnwendkräuter im Klostergarten | 18:00, Klostergarten, Lohrtalweg, Mosbach, Infos: 06261-91880 |
| 22.06. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Natürlich entfalten – Wachstumsimpulse (Reihe) | 18:00, Infos: 06220-9228908 oder www.katja-dienemann.de |
| 23.06.-02.07. | Bergsträßer Winzer eG | 65. Bergsträßer Weinmarkt in Heppenheim | Ganztägig, historische Altstadt, Infos: 06252-79940 |
| 23.06. | Naturfreunde Obernburg- Eisenbach | Sonnwendfeier | 17:00, Infos: jochen.braun@ naturfreunde-eisenbach.de |
| 24.06. | Geopark vor Ort - Großostheim | Mountainbike-Tour | 14:00, Marktplatz Großostheim, Infos 06026-6445 |
| 24.06.-09.07. | Stadt Lindenfels | Lindenfelder Nudeltage | In verschiedenen Gasthäusern, Infos: 06255-30644 |
| 24.06. | AG Altbergbau Odenwald | Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach | 14:00, Eingang Bergwerk, Infos: j.babist@geo-naturpark.de |
| 24.06. | 😊 Geopark vor Ort - Weinheim | Von Mönchen, Knochen und faulen Zähnen | 14:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450 |
| 24.06. | 😊 Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal | Felsenmeerseife selbst gemacht | 14:00, Felsenmeer-Infozentrum, Infos: 06254-640160 |
| 24.06. | Geopark vor Ort - Fischbachtal | Bollwerk und Festung Lichtenberg | 14:00, Bollwerk, Infos: 06166-93000 |
| 24.06. | Kühkopf-Imkerei Gottschall | Führung durch das Bienenjahr | 15:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759 |
| 25.06. | Stadt Miltenberg | Kräuterführung durch den Stadtpark | 15:00, Burgweg ev. Johanneskirche, Infos: 09371-9488944 |
| 25.06. | Geopark vor Ort - Walldürn | Stadtspaziergang durch Walldürn | 16:00, Schlossplatz/Ecke Burgstraße, Infos: 06282-67108 |
| 25.06. | Geschichtsverein Zwingenberg | Öffentliche Planwagenfahrt – Ried | 15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937 |
| 25.06. | Geopark vor Ort - Großostheim | Grün wächst vor der kleinsten Hütte | 14:00, Pflaumheim Kirchplatz, Infos: 06026-9988758 |
| 25.06. | Geopark vor Ort - Weinheim | Erlebniswanderung Exotenwald – Judenbuckel | 14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Infos: 06201874450 |
| 28.06. | Stadt Lorsch | Leseschwarm | 19:00, Vereinsgelände Deutsche Schäferhunde, Infos: 06251-5967501 |
| 29.06.-02.07. | Stadt Lorsch | Birkengartenfestival | Ganztägig, Freizeitanlage Birkengarten, Infos: 06251-5967501 |
| 30.06. | Bergsträßer Winzer eG | Große öffentliche Weinmarkts-Weinprobe | 17:30, Festzelt der Bergstr. Winzer eG, Infos: 06252-79940 |
| 30.06. | Stadt Mosbach | Nachtwächterführung | 21:00, Gartenweg 9, an der RNZ, Mosbach, Infos: 06261-91880 |
| 30.06. | Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg | Wildkräuter, Heilkräuter und Yoga | 17:30, www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-5828333 |



UNESCO GLOBAL GEOPARK HONDSRUG (NIEDERLANDE)

Nur etwa 5 Autostunden entfernt befindet sich der erste UNESCO Global Geopark der Niederlande – der Hondsrug Geopark. Das Gebiet ist vor etwa 150.000 Jahren in der vorletzten Kaltzeit des Eiszeitalters entstanden. Ein riesiger Eisfluss bildete fünf parallele Hügelrücken, einzigartig in Erstreckung und Alter. Das Eis hinterließ große Mengen an Schutt, Lehm sowie Findlinge von enormer Größe - Zeugen einer langen Reise aus dem

Norden. Von der letzten Kaltzeit blieben tausende kleiner Mooreseen erhalten, Relikte kleiner Eishügel, die sich hier vor etwa 15.000 Jahren im Permafrost befanden.

Im Laufe der Zeit verwandelten sich die Hügelrücken in eine freundliche Landschaft mit sanften Hügeln, Tälern und fließenden Bächen. Wälder, offenes Gelände und Wasserlandschaften bilden heute einen idealen Lebens- und Erholungsraum für

Mensch und Tier. Archäologische Funde steinzeitlicher Megalithen, mittelalterliche Dörfer und Bauernhöfe vermitteln uns Informationen zur Geschichte der schönen Hondsrug-Region. Diese erstreckt sich auf einer Fläche von etwa 1000 km² (70 x 15 km) zwischen den Städten Groningen im Norden und Coevorden im Süden. Sie ist eines der ruhigsten und grünsten Gebiete der Niederlande und bietet beste Voraussetzungen für einen aktiven Urlaub – vom Wandern über das Radfahren bis hin zum Geo-, Natur- und Kulturtourismus.

Der Hondsrug UNESCO Global Geopark lädt Sie ein zu einer Reise durch die Zeit. Wir informieren Sie über die Eiszeiten und die Mammuts, die in dem Gebiet lebten. Wir

erzählen von den prähistorischen Menschen, die ihre Toten in Hügeln unter enormen Felsen begruben. Wir zeigen, wie Landwirte und Torfarbeiter die Landschaft gestaltet haben. Wunderbare Natur finden Sie im wichtigsten Hochmoorreservat der Niederlande und im Nationalpark „Drentsche Aa“. Das ganze Jahr über bietet der Geopark eine Reihe von Aktivitäten und Erlebnissen, darunter geführte Wanderungen und Touren, Unterrichtsangebote, Vorträge und Festivals aller Art. Erfahren Sie mehr unter www.geoparkdehondsrug.nl



De Hondsrug
UNESCO Global Geopark
Van alle tijden...

UNESCO GLOBAL GEOPARK KARNISCHE ALPEN

Der 827 km² große Geopark liegt im Südwesten Kärntens an der Grenze zu Italien. Er umfasst die Karnischen Alpen, die Gailtaler Alpen und ihre westliche Fortsetzung, die südlichen Lienzer Dolomiten. Beide Ost-West gerichteten Bergketten mit Höhen bis zu 2.800 m sowie das dazwischen liegende breite Gail- und schmalere Lesachtal erstrecken sich von Villach in Mittelkärnten bis an die Grenze zu Osttirol. Die zwei Gebirgszüge werden durch eine markante Störungszone, das Periadriatische Lineament, getrennt. Der nördlich der Gail gelegene Bereich des Geoparks stellt einen Teil der Ostalpen dar, der Süden gehört zu den Südalpen. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts hat diese Region Erdwissenschaftler aus allen Teilen der Welt angezogen. Tatsächlich

gibt es kein anderes Gebiet in den gesamten Alpen, in dem so reiche Zeugnisse aus dem Erdaltertum erhalten geblieben sind.

An geologischen Besonderheiten hervorzuheben sind die vielfältigen, auch international bedeutsamen Zeugnisse (Gesteine und Fossilien) aus dem Erdaltertum, die große Gailtal-Störung (Periadriatisches Lineament), die Zeugnisse historischen Bergbaus sowie die Relikte der letzten Eiszeit.

Dazu kommen eine Kulturlandschaft mit einer vorbildlichen Siedlungsstruktur, Natura 2000 Gebiete (Wolayer See und Umgebung, Gailschlucht im Lesachtal, Bergblumengebiet Mussen, Gört-schacher Moos-Obermoos) sowie Landschaftsschutzgebiete und Naturdenkmäler wie Pressegger See, Zollner

See, Gurina bei Dellach, Garnitzenklamm oder der versteinerte Baum bzw. Wald von Laas. An archäologischen Schätzen sind die bedeutenden Funde aus der Veneter- und Römerzeit zu nennen. Diese reiche Erd-, Natur- und Kulturgeschichte kann im Geopark im Rahmen von 80 ausführlich beschriebenen Geotopen erkundet und auf sechs geologisch-kulturellen Themenwegen (Geotrails)



erwandert werden. Dazu kommt das in Dellach im Gailtal gelegene, attraktiv gestaltete Besucherzentrum. Und schließlich bietet der Schaubauernhof „Gailtbauer“ als Geopark-Kooperationspartner Einblicke in die nachhaltige Landwirtschaft und regionale Köstlichkeiten vom Feinsten. Infos: www.geopark-karnische-alpen.at

